D
Deutsch

Bedienungsanleitung

EGO LOOK

Änderungen sind im Sinne des technischen Fortschrittes und Abweichungen vom Lieferumfang vorbehalten!
Alle Rechte vorbehalten! Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung!

Inhaltsverzeichnis

3 Einführung / Vorwort 7

4 Sicherheitshinweise 8

5 Lieferumfang / Verpackungsinhalt 9

6 Einbauanleitung 10

6.1 Voraussetzungen feststellen 10

6.1.1 Fahrzeug 10

6.1.2 Mobiltelefon 10

6.1.3 Muting (Radio-Stumm-Schaltung) 10

6.1.4 Nachrüsten der EGO LOOK bei bereits installierter Funkwerk Freisprechanlage 10

6.1.5 Zusatzlautsprecher / Telefonanschluss des Autoradios 10

6.1.6 Line-In am Autoradio 11

6.2 Verbauorte 11

6.2.1 Kabellängen prüfen 11

6.2.2 Auswahl des Montageortes für die Elektronikbox 11

6.2.3 Auswahl des Montageortes für das Mikrofon 12

6.2.4 Auswahl des Montageortes für das Funkbedienteil 13

6.2.5 Auswahl des Montageortes für das Display 13

6.3 Einbau 13

6.3.1 Elektronikbox befestigen 14

6.3.2 Mikrofon befestigen 14

6.3.3 Batterie in Funkbedienteil einlegen 14

6.3.4 Funkbedienteil befestigen 15

6.3.5 Display befestigen 15

6.4 Anschlusskonzept 16

6.4.1 Allgemein 16

6.4.2 EGO Mute Kabel 17

6.5 Installation des ISO-Anschlusskabels 18
6.5.1 Prüfung der Mute-Eingänge / ISO-Profi 18
6.5.2 Kontrolle der Installation 21
6.5.3 Externer Zusatzlautsprecher 21
6.6 Anschluss der Komponenten an die Elektronikbox 22
6.7 Anschluss des EGO iDapter´s an die Elektronikbox 24
7 Bedienungsanleitung 25
7.1 Funktionen 25
7.1.1 Funktionsübersicht 25
7.2 Bedienelemente 25
7.2.1 Tastenfunktionen 26
7.3 Inbetriebnahme des Funkbedienteils EGO LOOK 27
7.4 Symbole 28
7.4.1 Symbole der Statusleiste 28
7.4.2 Speller Symbole 28
7.4.3 Symbole Menüoptionen 29
7.4.4 Nummerntypen Telefonbuch 29
7.4.5 Symbole/Buttons Musik Player 29
7.5 Speller 30
7.6 Inbetriebnahme 30
7.6.1 Über die Bluetooth® Technologie 30
7.6.2 Funkbedienteil anmelden 31
7.6.3 Einschalten 31
7.6.4 Bluetooth® PIN eingeben 31
7.6.5 Freisprechmodus (Handsfree-Profil) 31
7.6.6 Automatisches Verbinden 32
7.6.7 Anrufen 32
7.7 Die Menüs 34

7.7.1 Benutzerverwaltung ... 36
7.7.2 Einstellungen ... 37
7.7.3 iPod™ Player ... 40
7.7.4 Musik Player ... 41
7.7.5 Telefonbuch ... 42
7.7.6 Ruflisten ... 43
7.7.7 Nachrichten ... 43
7.8 Sprachsteuerung ... 43
8 Softwareaktualisierung ... 47
9 Service ... 48
10 Zubehör und Ersatzteile ... 51
10.1 Anschlusskonzept des EGO Mute Kabel ... 52
11 Technische Daten ... 54
12 Zulassungen ... 54
13 Konformitätserklärung ... 55
14 Hotline ... 56

Abbildungsverzeichnis

Abb. 01: Lieferumfang 9
Abb. 02: Senderichtung Bluetooth®-Antenne 11
Abb. 03: Verbauort Elektronikbox 12
Abb. 04: Einbauort Mikrofon 12
Abb. 05: Einbauort Funkbedienteil 13
Abb. 06: Einbauort Display 13
Abb. 07: Einbaumaße Elektronikbox 14
Abb. 08: Anschluss Mini-ISO-Stecker 16
Abb. 09: ISO-Profi Box 17
Abb. 09a: EGO Mute Kabel 17
Abb. 10: Installationsvorgang 18
Abb. 11: Pin-Belegung typabhängig 19
Abb. 11a: Steckerbelegung 19
Abb. 11b: Anschluss System 19
Abb. 12: Pin-Belegung typabhängig (EGO Mute Kabel) 20
Abb. 12a: Steckerbelegung EGO Mute Kabel 20
Abb. 12b: Anschluss System EGO Mute Kabel 20
Abb. 13a/b: Ansicht nach Kabeltausch 21
Abb. 14: Externer Zusatzlautsprecher 22
Abb. 15: Anschluss Elektronikbox 23
Abb. 15a: Anschluss EGO iDapter 24
Abb. 16: Statusleiste 28
Abb. 17: Anschlusskonzept EGO Mute Kabel 52

3 Einführung / Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen EGO!

Die EGO LOOK vereint Funktionalität mit brillanter Optik. Das zeigt sich im formschönen Design, in den zahlreichen Funktionen und vor allem im Farb-Display: Es ist großzügig dimensioniert, hochauflösend und versorgt Sie mit allen wichtigen Informationen wie Telefonbucheinträgen, SMS-Nachrichten und mehr. Eine intuitive Menüführung und die kabellose Fernbedienung sorgen dafür, dass Sie immer den Überblick behalten.

Der Einbau der EGO LOOK in das Fahrzeug erfordert spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten. Wir empfehlen daher, den Einbau in einer Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

Bitte versichern Sie sich vor dem Einbau in Ihr Fahrzeug, dass Ihr Mobiltelefon korrekt mit der EGO LOOK zusammenarbeitet. Fragen Sie ggf. Ihren Händler oder Ihre Fachwerkstatt. Gern steht Ihnen auch unser Service für Auskünfte zur Verfügung. Weiterführende Informationen zur Kompatibilität mit verschiedenen Mobiltelefonen finden Sie auf unserer Homepage.

4 Sicherheitshinweise

1. **Unsachgemäßer Einbau** – Unsachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Gerät oder am Fahrzeug führen! Für den Einbau der EGO LOOK sind spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich. Es wird dringend empfohlen, den Einbau in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.
2. **Verletzungsgefahr** – Ungeeignete Einbaustellen können Verletzungen bei einem Verkehrsunfall verursachen oder Sicherheitseinrichtungen unwirksam machen. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Einbau"!
3. **Verletzungsgefahr / Materialschäden** – Beim Aushebeln von Verkleidungen kann spitzes oder scharfes Werkzeug zu Verletzungen und Materialschäden führen. Hebeln Sie Teile vorsichtig aus. Üben Sie keinen direkten Druck auf Anschlusskabel aus.
4. **Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit** – Unaufmerksamkeit kann zu gefährlichen Verkehrssituationen führen. Auch im Freisprechen müssen Sie Ihre Aufmerksamkeit stets auf das Verkehrsgeschehen richten. Verzichten Sie in schwierigen Situationen gegebenenfalls auf ein Telefonat!
5. **Beschädigung des Airbags** – Wird ein falscher Einbauplatz gewählt, kann der Airbag beschädigt oder in seiner Funktion beeinträchtigt werden. Bringen Sie die Komponenten außerhalb des Wirkungsbereichs der Airbags an!
6. **Isolationsschäden** – Beschädigte Isolierungen können zu Geräteschäden führen. Die Kabel dürfen in verlegtem Zustand nicht auf Zug beansprucht werden. Führen Sie die Kabel so, dass sie nicht gequetscht werden oder scheuern.
7. **Schäden durch Verpolung oder Kurzschluss** – Falsch angeschlossene Kabel oder Kurzschluss können zu schweren Geräteschäden führen. Bevor Sie die Installation beginnen, ist unbedingt die Autobatterie abzuklemmen.
8. **Beschädigung wichtiger Fahrzeugteile** – Beim Bohren von Befestigungslöchern oder Eintreiben von Blechschrauben können wichtige Fahrzeugteile oder Leitungen beschädigt werden. Achten Sie auf ausreichende Baufreiheit auch hinter den Schrauben- und Bohrlöchern!
9. **Beeinflussung der Bordelektronik** – Trotz hoher Abstrahlungssicherheit kann es bei unsachgemäßem Einbau zu Beeinflussungen der Bordelektronik kommen. Beachten Sie die Hinweise des Fahrzeugherstellers!
10. **Bestimmungsgemäßer Gebrauch** – Die EGO LOOK ist ausschließlich für den Gebrauch mit Bluetooth®-Mobiltelefonen und A2DP-Geräten in Kraftfahrzeugen bestimmt.
11. **Schäden durch falsche Ersatzteile** – Falsche Ersatz- oder Austauschteile können zu Störungen führen. Verwenden Sie nur die im Abschnitt „Ersatzteile und Zubehör" aufgeführten Teile!
12. **Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit** – Zu Ihrer eigenen Sicherheit nehmen Sie bitte keine Koppelprozedur vor, während Sie fahren!

5 Lieferumfang / Verpackungsinhalt

Liefervariante 1

[1] Elektronikbox
[2] Display und Standfuss
[3] Funkbedienteil inkl. Batterie (Typ CR2477)
[4] Mikrofon
[5] Klebepad
[6] Quick Guide / Sicherheitshinweise
[7] ISO-Adapterkabel

Liefervariante 2

[1] Elektronikbox
[2] Display und Standfuss
[3] Funkbedienteil inkl. Batterie (Typ CR2477)
[4] Mikrofon
[5] Klebepad
[6] Quick Guide / Sicherheitshinweise
[8] EGO Mute Kabel
[9] ISO-Profi Box

Liefervariante 3

[1] Elektronikbox
[2] Display und Standfuss
[3] Funkbedienteil inkl. Batterie (Typ CR2477)
[4] Mikrofon
[5] Klebepad
[6] Quick Guide / Sicherheitshinweise
* ohne Kabel

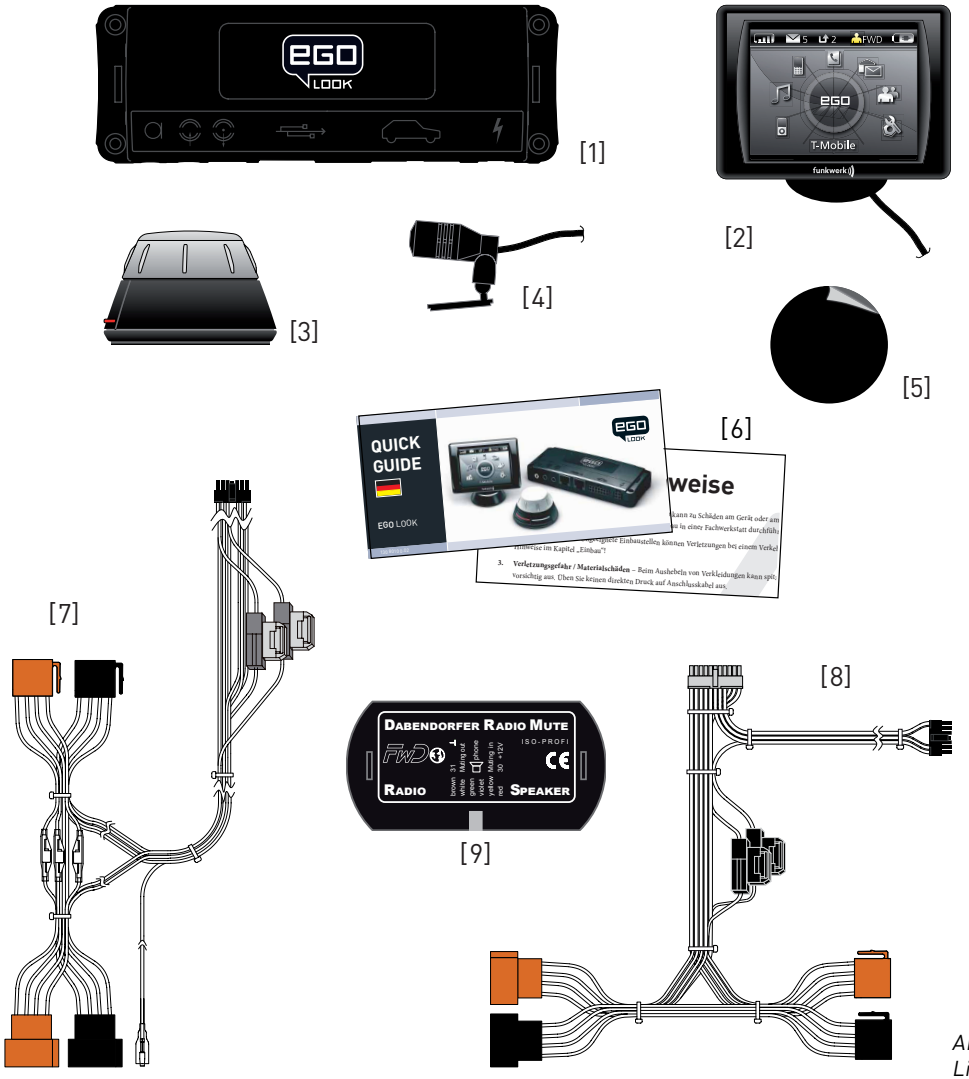


Abb. 01: Lieferumfang

BITTE VERGEWISSERN SIE SICH über die Vollständigkeit der Lieferung. Im Falle von Fehlteilen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere kostenlose Servicehotline: 0800 0 393 393, Mo – Do 7.00 – 17.00 Uhr, Fr 7.00 – 16.00 Uhr

6 Einbauanleitung

6.1 Voraussetzungen feststellen

Informieren Sie sich bitte vor Einbau der EGO LOOK, welche Funktionen und Anschlussmöglichkeiten Ihr Autoradio besitzt. Vorteilhaft sind Radio-Stummschaltung, Telefoneingang sowie Line-In-Eingang. Welche dieser Eingänge Ihr Autoradio besitzt, entnehmen Sie bitte den Unterlagen Ihres Autoradios.

6.1.1 Fahrzeug

Die EGO LOOK darf nur in Fahrzeuge mit einer Bordspannung von 12 V, Minuspol an Masse, eingebaut werden. Falls kein Autoradio vorhanden ist, ist ein Zusatzlautsprecher erforderlich. Für die Befestigung der Aufnahme für den optional erhältlichen Ladehalter ist eine fahrzeugspezifische Halterung erforderlich, die Sie im Fachhandel erwerben können.

6.1.2 Mobiltelefon

Um die EGO LOOK betreiben zu können, muss ein kompatibles Bluetooth®-Mobiltelefon vorhanden sein. Auf der Internetseite *www.fwd-online.de* können Sie eine Liste der unterstützten Bluetooth®-Mobiltelefone einsehen.

6.1.3 Muting (Radio-Stumm-Schaltung)

Die Mutingfunktion (Radio-Stumm-Schaltung) sorgt dafür, dass während eines Telefongespräches der Radioton ausgeschaltet wird. Die Stummschaltung wird durch die EGO LOOK unterstützt. Ob Ihr Autoradio einen Muting-Anschluss hat, entnehmen Sie den Unterlagen zum Autoradio. Sollte Ihr Autoradio keinen Muting-Anschluss besitzen, können Sie die optional erhältliche Stereo Mute Box verwenden, um die Stummschaltung der Lautsprecher zu realisieren.

6.1.4 Nachrüsten der EGO LOOK bei bereits installierter Funkwerk Freisprechanlage

Für Kunden, die bereits eine Funkwerk Freisprechanlage (z.B. Audio 2000, 3000, Audio blue, Audio com, Audio compact) besitzen und unkompliziert auf die EGO LOOK umrüsten möchten, bietet sich das Adapterkabel an. Das Adapterkabel verbindet das bereits im Auto installierte ISO-Kabel Ihrer bisherigen Funkwerk Freisprechanlage mit der EGO LOOK und ist im Zubehör erhältlich.

HINWEIS! Dieses einfache Nachrüsten ist nur beim Einbaufall ohne Stereo Mute Box möglich. Beim Einbau der EGO LOOK mit der Stereo Mute Box ist das ISO-Anschlusskabel der Stereo Mute Box für den Anschluss an das KFZ zu verwenden.

6.1.5 Zusatzlautsprecher / Telefonanschluss des Autoradios

Die Umschaltung der Radiolautsprecher auf die EGO LOOK erfolgt durch Schaltkontakte. Diese sind für eine maximale Lautsprecherleistung von 35 W (Sinus) ausgelegt. Lautsprecherleistungen über 35 W führen zu vorzeitigem Verschleiß der Schaltkontakte. Benutzen Sie bei höheren Ausgangsleistungen entweder den Telefonanschluss des Autoradios oder einen externen Lautsprecher 5 W / 4 Ohm. Dieser Anschluss ist nur für die Gesprächswiedergabe ausgelegt.

6.1.6 Line-In am Autoradio

Für die Musikwiedergabe in Stereoqualität ist ein Line-In-Anschluss am Autoradio erforderlich. Als Anschlussvarianten für den Line-In kann das Autoradio über einen Line-In per Mini-ISO (Anschlussblock C), 3,5 mm-Klinkenbuchse oder Cinch-Anschluss verfügen. Für die Verbindung zwischen dem Line-Out der EGO LOOK und der Anschlussvariante des Line-In an Ihrem Autoradio ist die Installation eines entsprechenden Verbindungskabels notwendig. Sollte Ihr Autoradio über keinen Line-In-Anschluss verfügen, so können Sie die optional erhältliche Stereo Mute Box für die Stereo-Musikwiedergabe über die vorderen Fahrzeug-Lautsprecher verwenden.

6.2 Verbauorte

VERLETZUNGSGEFAHR! Ungeeignete Einbauorte können bei einem Verkehrsunfall Verletzungen verursachen oder Sicherheitseinrichtungen unwirksam machen!

6.2.1 Kabellängen prüfen

Bevor Sie die Komponenten dauerhaft befestigen, prüfen Sie, ob die Einbauplätze so gewählt sind, dass die Kabellängen ausreichen, um die Einzelteile miteinander zu verbinden.

6.2.2 Auswahl des Montageortes für die Elektronikbox

In der Elektronikbox ist die Bluetooth®-Antenne für die Verbindung zum Mobiltelefon und die Antenne für die Funkverbindung zum Funkbedienteil enthalten. Die Abstrahlung erfolgt vorzugsweise in Richtung der Frontseite. Deshalb sollte beim Verbau im Fahrzeug diese in den Fahrgastraum hineinsehend montiert werden (siehe Abb. 02). Eine senkrechte Montage ist optimal. Metallische Abschirmungen zwischen der Frontblende und dem Fahrgastraum wie Blenden aus Metall oder metallisierte Kunststoffe sind unzulässig, da hierdurch die Bluetooth®-Verbindung gestört wird. Verbauorte hinter anderen Geräten wie hinter dem Autoradio, hinter dem Armaturenbrett oder oberhalb eines mit Metall gesicherten Handschuhfaches sind ungeeignet.
Eine Abdeckung aus Kunststoff, textilen Materialien oder Holz ist völlig unproblematisch.

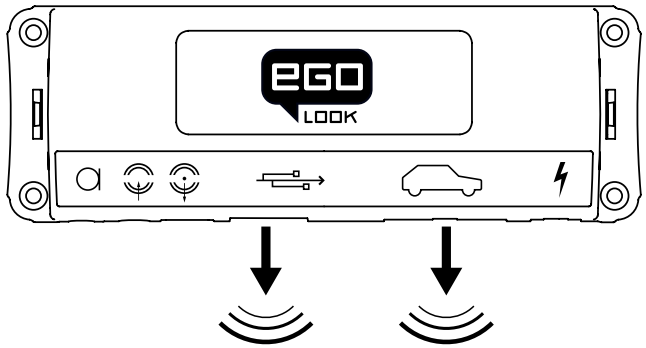


Abb. 02: Senderichtung Bluetooth®-Antenne

Für die Elektronikbox geeignet:
Beifahrerbereich neben der Mittelkonsole unter der Verkleidung, fahrzeugspezifische Einbaukonsole (Fachhandel)
Vorgeschlagene Verbauorte entnehmen Sie bitte aus dem rechten Bild.

Weiterhin sind ungeeignet:
Bein- und Kniebereich, eventueller Aufprallbereich des Kopfes, Wirkungsbereich des Airbags, Motorraum

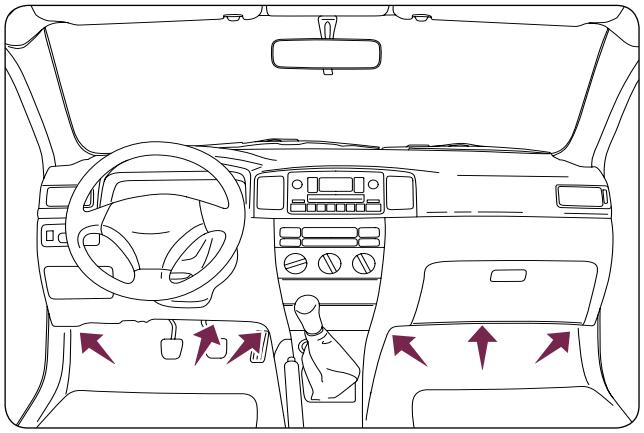


Abb. 03:
Verbauort Elektronikbox

6.2.3 Auswahl des Montageortes für das Mikrofon

Für das Mikrofon geeignet:
wenn Sprachschall ungehindert auf das Mikrofon trifft (der Abstand zwischen Sprecher und Mikrofon sollte ca. 35 cm sein), an der A-Säule (zwischen Front- und Seitenscheibe), neben der Fahrersonnenblende, auf dem Armaturenbrett

Für das Mikrofon ungeeignet:
in Lautsprechernähe (weniger als 80 cm Abstand), unter dem Armaturenbrett, im Luftstrom des Fensters oder des Lüfters.

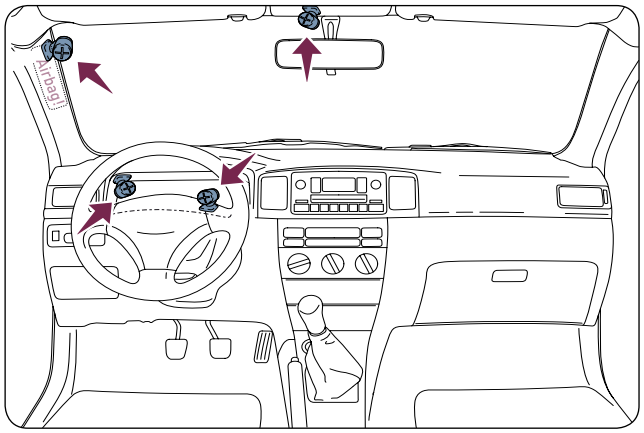


Abb. 04:
Einbauort Mikrofon

Das Bild zeigt eine der möglichen Einbaupositionen für das Mikrofon.
Das Mikrofon kann alternativ auch mittels des mitgelieferten Clips an der Sonnenblende befestigt werden.

6.2.4 Auswahl des Montageortes für das Funkbedienteil

Für das Funkbedienteil geeignet:
im Bereich oberhalb des DIN Einbauschachtes, in der Nähe des Lenkrades (hier an einer Stelle, die vom Fahrer erreichbar ist.

Für das Funkbedienteil ungeeignet:
Wirkungsbereich des Airbags, eventueller Aufprallbereich des Kopfes, außerhalb der Reichweite des Fahrers.

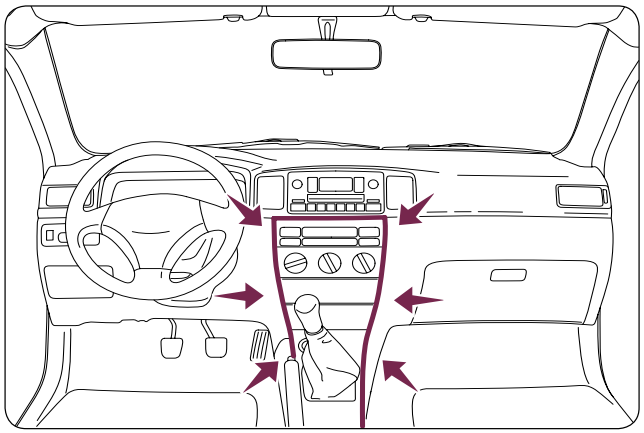


Abb. 05: Einbauort Funkbedienteil

6.2.5 Auswahl des Montageortes für das Display

Für das Display geeignet:
im Bereich oberhalb des DIN Einbauschachtes, in der Nähe des Lenkrades (hier an einer Stelle, die vom Fahrer gut einsehbar und erreichbar ist), Sonneneinstrahlung beachten, um eventuelle Reflexionen auf dem Display zu vermeiden.

Für das Display ungeeignet:
Wirkungsbereich des Airbags, eventueller Aufprallbereich des Kopfes, außerhalb der Reichweite des Fahrers.

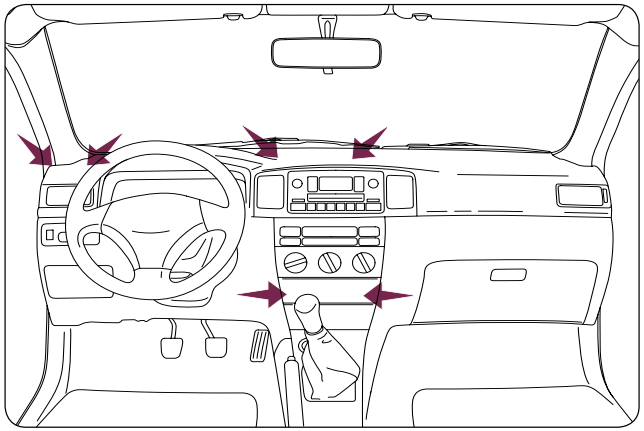


Abb. 06: Einbauort Display

6.3 Einbau

BESCHÄDIGUNG WICHTIGER FAHRZEUGTEILE! Beim Bohren von Befestigungslöchern oder Eintreiben von Blechschrauben können wichtige Fahrzeugteile beschädigt werden. Achten Sie auf ausreichende Baufreiheit auch hinter den Schrauben- und Bohrlöchern!

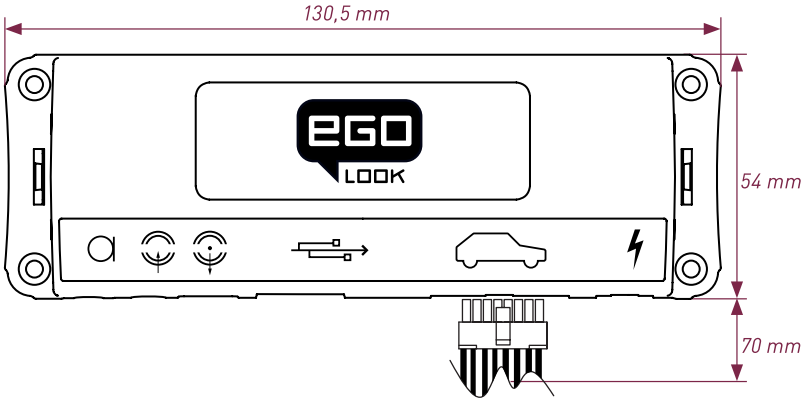


Abb. 07: Einbaumaße Elektronikbox

6.3.1 Elektronikbox befestigen

Für eine Reihe von PKW-Typen sind im Fachhandel Einbaukonsolen erhältlich. Sie nehmen alle Elemente der EGO LOOK, auch die Elektronikbox, auf. Wenn keine Einbaukonsole verwendet wird, gehen Sie wie folgt vor:

Befestigungspunkte festlegen
Achten Sie darauf, dass ca. 70 mm Platz für die Steckverbindungen frei bleibt. Markieren Sie die Schraubenpositionen.

Elektronikbox befestigen
Benutzen Sie zur Befestigung der Elektronikbox vier Blechtreibschrauben mit den entsprechenden Unterlegscheiben. Wir empfehlen eine Blechtreibschraube mit den Maßen „ST 2,9x25 DIN 7981“. Diese sind optimal für die Befestigung der Elektronikbox geeignet. Bohren Sie mit einem 2-mm-Bohrer vor.

6.3.2 Mikrofon befestigen

Befestigungspunkt festlegen
Der Mikrofonhalter hat auf seiner Rückseite einen selbstklebenden Streifen. In Form und Größe muss die Auflagefläche zur Klebefläche am Mikrofonhalter passen. Das Anschlusskabel muss bis zur Elektronikbox reichen! Positionieren Sie das Mikrofon mit seiner Schallöffnung in Sprechrichtung.

Klebestelle reinigen/entfetten
Klebeflächen müssen frei von Fett und Staub sein. Reinigen Sie die vorgesehene Stelle mit einem geeigneten Reinigungsmittel wie z.B. Spiritus. Verwenden Sie nur solche Mittel, die Kunststoffe oder lackierte Holzflächen nicht anlösen und selbst nicht fettend wirken. Ungeeignet sind z.B. Waschbenzin, Azeton, Terpentin, Tri-Chlor-Ethylen und ähnliche Reinigungsmittel.

Mikrofonhalter ankleben
Ziehen Sie die Schutzfolie vom Klebestreifen ab. Halten Sie den Mikrofonhalter im Abstand von einigen Millimetern über die gewünschte Einbauposition. Prüfen Sie die Position nochmals. Eine spätere Korrektur des angeklebten Teils ist nicht möglich. Setzen Sie den Mikrofonhalter auf die Klebestelle und üben Sie kurz mäßigen Druck aus.

Mikrofon befestigen
Befestigen Sie nun das Mikrofon durch Aufstecken am Halter und richten es in Sprechrichtung aus.

6.3.3 Batterie in Funkbedienteil einlegen

VORSICHT! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie!
Entsorgung gebrauchter Batterien nach Anleitung!

Drehen Sie das untere Teil des Funkbedienteils nach rechts und das Oberteil nach links, um das Funkbedienteil zu öffnen. Heben Sie das Oberteil ab. Legen Sie dann die mitgelieferte Batterie mit dem Pluspol nach unten in das Unterteil bis sie einrastet. Setzen Sie nun das Oberteil auf den Boden, so dass die Kontakte vom Boden des Funkbedienteils auf die Kontaktfläche im Oberteil aufliegen. Verrasterungen in die Kerben setzen und entgegengesetzt der Öffnungsrichtung drehen.

6.3.4 Funkbedienteil befestigen

Befestigungspunkt festlegen
Das Funkbedienteil wird mittels des mitgelieferten Klebepads auf einer glatten Oberfläche befestigt. Auf eine gute Erreichbarkeit durch den Benutzer sollte geachtet werden.

Klebestelle reinigen/entfetten
Die Klebeflächen im Fahrzeug müssen frei von Fett und Staub sein. Reinigen Sie die vorgesehene Stelle mit einem geeigneten Reinigungsmittel wie z.B. Spiritus. Verwenden Sie nur solche Mittel, die Kunststoffe oder lackierte Holzflächen nicht anlösen und selbst nicht fettend wirken. Ungeeignet sind z.B. Waschbenzin, Azeton, Terpentin, Tri-Chlor-Ethylen und ähnliche Reinigungsmittel.

Funkbedienteil ankleben
Entfernen Sie die Schutzfolie vom Klebepad auf der Unterseite des Funkbedienteils. Halten Sie das Funkbedienteil im Abstand von einigen Millimetern über die gewünschte Einbauposition. Prüfen Sie die Position nochmals – achten Sie hierbei auf die Position der roten und grünen Taste. Eine spätere Korrektur des angeklebten Teils ist nicht möglich. Setzen Sie das Funkbedienteil auf die Klebestelle und üben Sie kurz mäßigen Druck aus.

6.3.5 Display befestigen

Befestigungspunkt festlegen
Das Display wird mittels des mitgelieferten Klebepads auf einer glatten Oberfläche befestigt. Optimal ist hier eine direkte Ausrichtung auf den Fahrer. Licht und Sonneneinstrahlung beachten, um mögliche Reflexionen zu minimieren.

Klebestelle reinigen/entfetten
Klebeflächen müssen frei von Fett und Staub sein. Reinigen Sie die vorgesehene Stelle mit einem geeigneten Reinigungsmittel wie z.B. Spiritus. Verwenden Sie nur solche Mittel, die Kunststoffe oder lackierte Holzflächen nicht anlösen und selbst nicht fettend wirken. Ungeeignet sind z.B. Waschbenzin, Azeton, Terpentin, Tri-Chlor-Ethylen und ähnliche Reinigungsmittel.

Display ankleben
Ziehen Sie die Schutzfolie vom Klebestreifen ab. Halten Sie das Display im Abstand von einigen Millimetern über die gewünschte Einbauposition. Prüfen Sie die Position nochmals. Eine spätere Korrektur des angeklebten Teils ist nicht möglich. Setzen Sie das Display auf die Klebestelle und üben Sie kurz mäßigen Druck aus.

Änderung der Fußposition
Im Anlieferzustand ist der Displayfuß für eine vertikale Montage im Fahrzeug vorgesehen. Der Wechsel in die horizontale Montageposition erfolgt durch Entriegeln, 180° Drehung und Wiedereinrasten des Fußes an der Displayunterseite.

6.4 Anschlusskonzept

6.4.1 Allgemein

Installation für Gesprächswiedergabe bei einem Autoradio mit Mute-Eingang jedoch ohne Telefoneingang
Die Gesprächswiedergabe erfolgt bei dieser Anschlussvariante über den vorderen rechten Autolautsprecher. Während der Gesprächsdauer ist das Autoradio über den Mute-Eingang stumm geschaltet.

HINWEIS: Beachten Sie bitte die Informationen zum Anschluss der Mute-Leitung des ISO-Anschlusskabels entsprechend Abschnitt „6.5.1 Prüfung der Mute-Eingänge“.

Installation für Gesprächswiedergabe bei einem Autoradio mit Telefon- und Mute-Eingang
Die Gesprächswiedergabe erfolgt bei dieser Anschlussvariante über die vom Autoradio unterstützten Autolautsprecher. Während der Gesprächsdauer wird das Autoradio per Mute-Eingang auf den Telefoneingang umgeschaltet. Um den Telefoneingang Ihres Autoradios anzusteuern, muss der Lautsprecherausgang der EGO LOOK mit dem Telefoneingang des Autoradios verbunden werden. Dafür sind die violette und die grüne Leitung des 14poligen Anschlusssteckers des ISO-Kabels zum Telefoneingang des Autoradios zu führen. Die grüne und violette Leitung sind vom ISO-Stecker zu trennen. Dann wird die grüne Leitung (Pin 14 am 14poligen Anschlussstecker) mit dem „Telefoneingang –“ und die violette Leitung (Pin 7 am 14poligen Anschlussstecker) mit dem „Telefoneingang +“ der Mini-ISO-Buchsen verbunden. Informationen zum Telefoneingang Ihres Autoradios entnehmen Sie bitte der Einbau- und Bedienungsanleitung Ihres Autoradios.

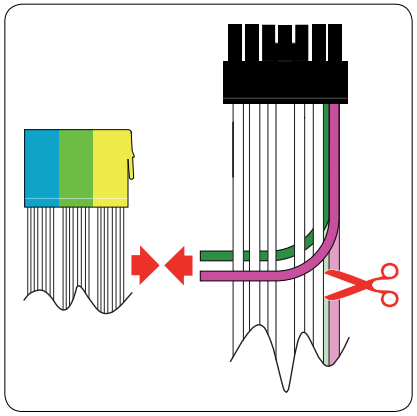


Abb. 08: Anschluss Mini-ISO-Stecker

HINWEISE: Verfügt Ihr Autoradio über eine hier nicht aufgeführte Anschlussvariante des Telefoneingangs, so wenden Sie sich bitte bei der Installation an eine Fachwerkstatt. Des Weiteren beachten Sie bitte die Informationen zum Anschluss der Mute-Leitung des ISO-Anschlusskabels entsprechend Abschnitt „6.5.1 Prüfung der Mute-Eingänge“.

6.4.2 EGO Mute Kabel

Abb. 09:
ISO-Profi Box

HINWEIS: Das Abspielen von MP3 über Bluetooth ist über den Anschluss des Line out am Autoradio möglich!

Bei Telefongesprächen mit dem Handy in Verbindung einer Freisprecheinrichtung im KFZ werden die Lautsprecher des Autoradios durch die Radiostummschaltung abgeschaltet. Die beiden vorderen Lautsprecher werden zum NF-Ausgang der Freisprecheinrichtung umgeschaltet und so zur Wiedergabe des Telefongesprächs benutzt.

Merkmale:

- erfüllt die gesetzlichen Vorschriften des Verbraucher-schutzes (CE)
- komfortable Nutzung der Freisprecheinrichtung in jedem KFZ mit Radiogerät und mindestens zwei Lautsprecher
- automatische Aktivierung durch die Freisprecheinrichtung bei jedem Telefongespräch
- der Fahrer wird nicht durch das Bedienen des Radios abgelenkt
- keine Installation von zusätzlichen Lautsprechern für die Freisprecheinrichtung notwendig

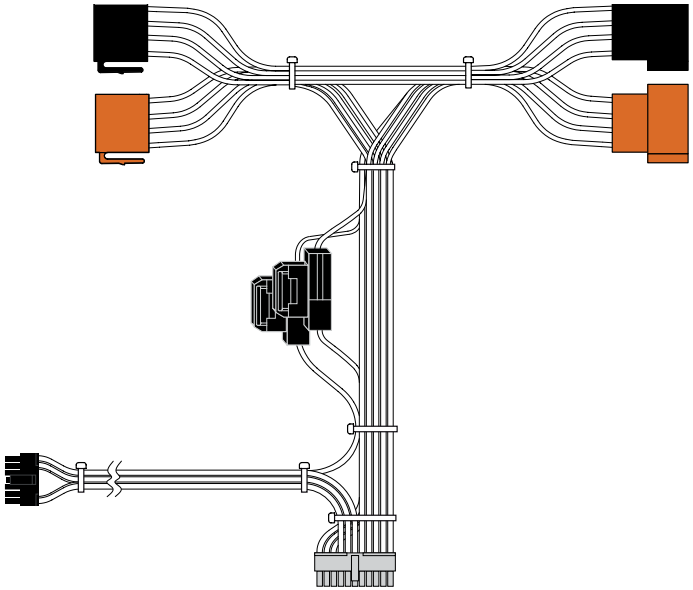
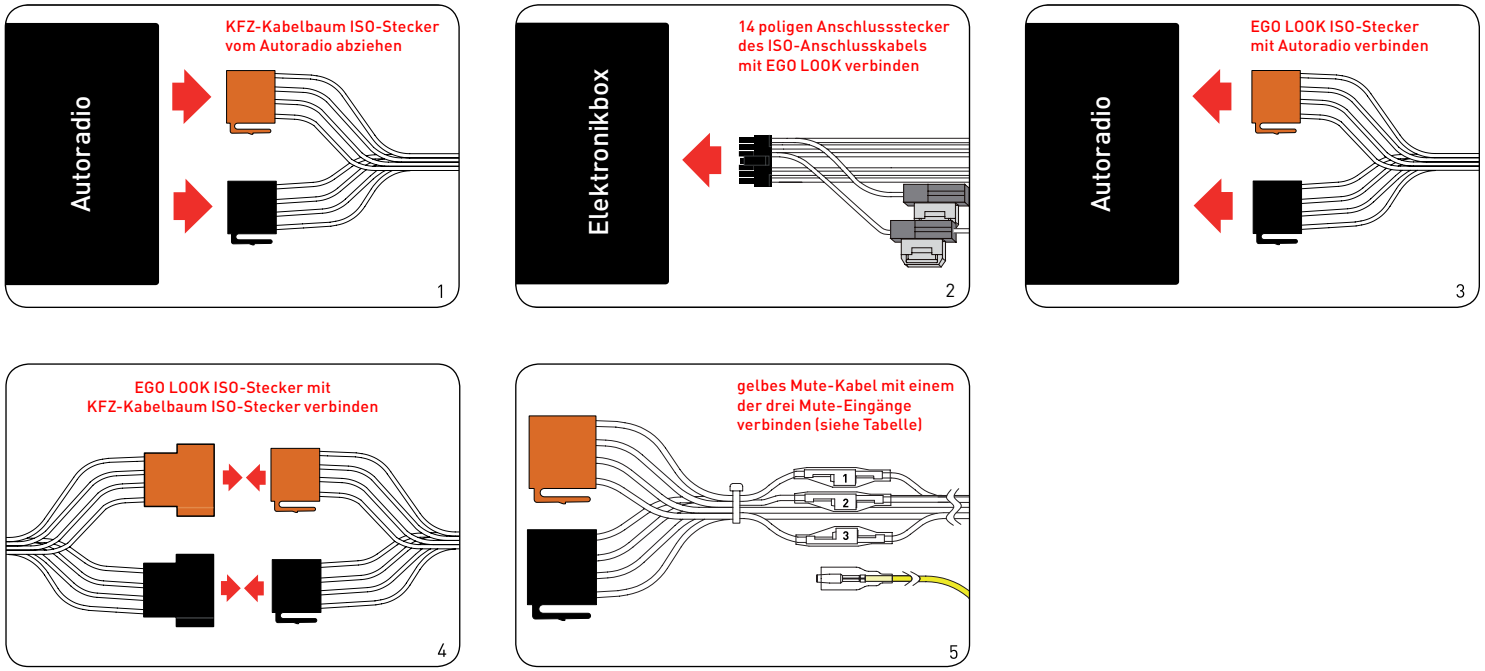


Abb. 09a:
EGO Mute Kabel

6.5 Installation des ISO-Anschlusskabels

Bevor mit der Installation des Kabels begonnen wird, muss die Batterie abgeklemmt werden. Dazu ist das Massekabel vom Minuspol der Batterie abzuklemmen. Der Installationsvorgang des Kabels ist den Abbildungen zu entnehmen.

Abb. 10: Installationsvorgang



Nach Abschluss der Installation ist das Massekabel an den Minuspol der Batterie anzuklemmen.

6.5.1 Prüfung der Mute-Eingänge / ISO-Profi

In Bild 5 der Abbildung 10 sind die Mute-Eingänge 1–3 zu sehen. An einen dieser Eingänge wird das gelbe Mute-Kabel der Freisprecheinrichtung angeschlossen. Welcher Mute-Eingang zu nutzen ist, entnehmen Sie bitte der Tabelle:

Abb. 11: Pin-Belegung typabhängig

		Buchsenkontaktgehäuse	
Radio-Typ	**Pin**	**Leitungsfarbe**	**Funktion**
Audi, Volkswagen, Grundig	1		
	2		Mute
	3		
	4	blau	Zündung (Kl. 15)
	7	rot	Dauerplus (Kl. 30)
	8	braun	Masse (Kl. 31)

		Buchsenkontaktgehäuse	
Radio-Typ	**Pin**	**Leitungsfarbe**	**Funktion**
Ford, Mercedes, Porsche, Becker	1		
	2		
	3		Mute
	4	rot	Dauerplus (Kl. 30)
	7	blau	Zündung (Kl. 15)
	8	braun	Masse (Kl. 31)

		Buchsenkontaktgehäuse	
Radio-Typ	**Pin**	**Leitungsfarbe**	**Funktion**
Blaupunkt	1		
	2		Mute
	3		
	4	rot	Dauerplus (Kl. 30)
	7	blau	Zündung (Kl. 15)
	8	braun	Masse (Kl. 31)

		Buchsenkontaktgehäuse	
Radio-Typ	**Pin**	**Leitungsfarbe**	**Funktion**
Philips	1		Mute
	2		
	3		
	4	rot	Dauerplus (Kl. 30)
	7	blau	Zündung (Kl. 15)
	8	braun	Masse (Kl. 31)

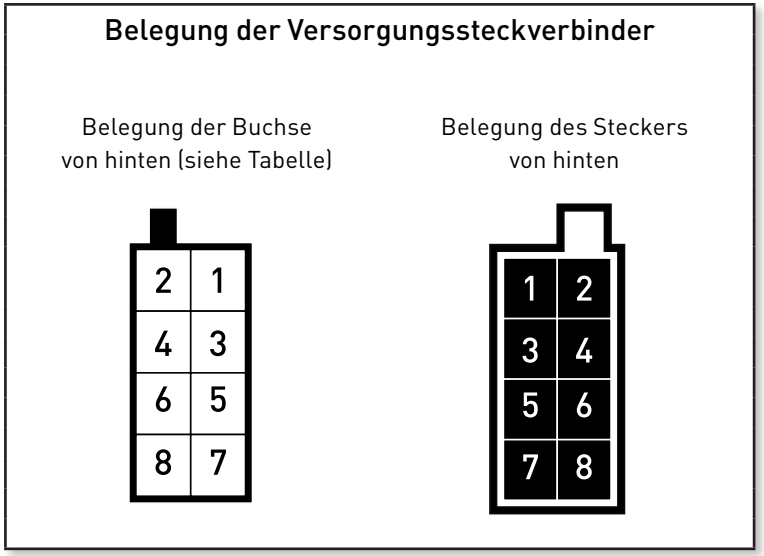


Abb. 11a: Steckerbelegung

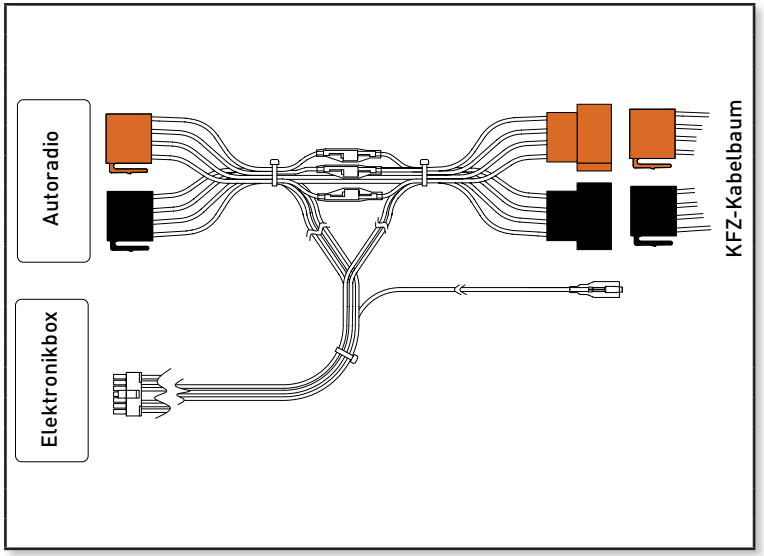


Abb. 11b: Anschluss System

Abb. 12: Pin-Belegung typabhängig (EGO Mute Kabel)

		Buchsenkontaktgehäuse	
Radio-Typ	**Pin**	**Leitungsfarbe**	**Funktion**
Audi, Volkswagen, Grundig	1		
	2		Mute
	3		
	4	blau	Zündung (Kl. 15)
	7	rot	Dauerplus (Kl. 30)
	8	braun	Masse (Kl. 31)

		Buchsenkontaktgehäuse	
Radio-Typ	**Pin**	**Leitungsfarbe**	**Funktion**
Ford, Mercedes, Porsche, Becker	1		
	2		
	3		Mute
	4	rot	Dauerplus (Kl. 30)
	7	blau	Zündung (Kl. 15)
	8	braun	Masse (Kl. 31)

		Buchsenkontaktgehäuse	
Radio-Typ	**Pin**	**Leitungsfarbe**	**Funktion**
Blaupunkt	1		
	2		Mute
	3		
	4	rot	Dauerplus (Kl. 30)
	7	blau	Zündung (Kl. 15)
	8	braun	Masse (Kl. 31)

		Buchsenkontaktgehäuse	
Radio-Typ	**Pin**	**Leitungsfarbe**	**Funktion**
Philips	1		Mute
	2		
	3		
	4	rot	Dauerplus (Kl. 30)
	7	blau	Zündung (Kl. 15)
	8	braun	Masse (Kl. 31)

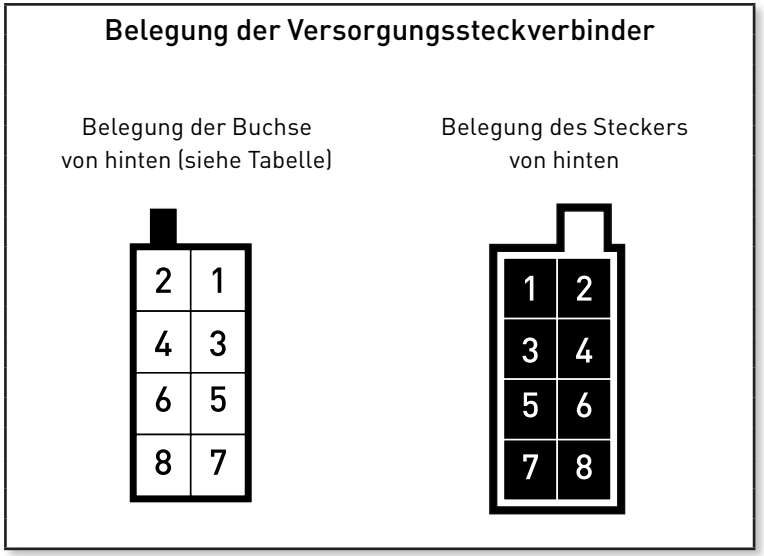


Abb. 12a: Steckerbelegung EGO Mute Kabel

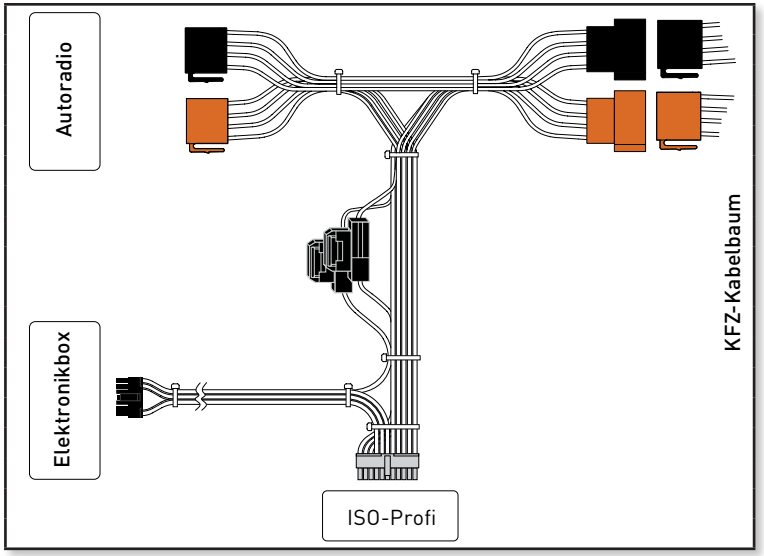


Abb. 12b: Anschluss System EGO Mute Kabel

6.5.2 Kontrolle der Installation

Wenn das ISO-Anschlusskabel richtig angeschlossen ist, bleibt beim Abschalten der Zündung während eines bestehenden Gesprächs dieses bis zum Gesprächsende bestehen. Die EGO LOOK schaltet sich nach Gesprächsende aus. Geht die EGO LOOK unverzüglich nach dem Abschalten der Zündung aus, dann muss das Zündkabel (blau) mit dem Spannungsversorgungskabel (rot) vertauscht werden (siehe Abb. 13b).

Abb. 13a: Ansicht im Originalzustand

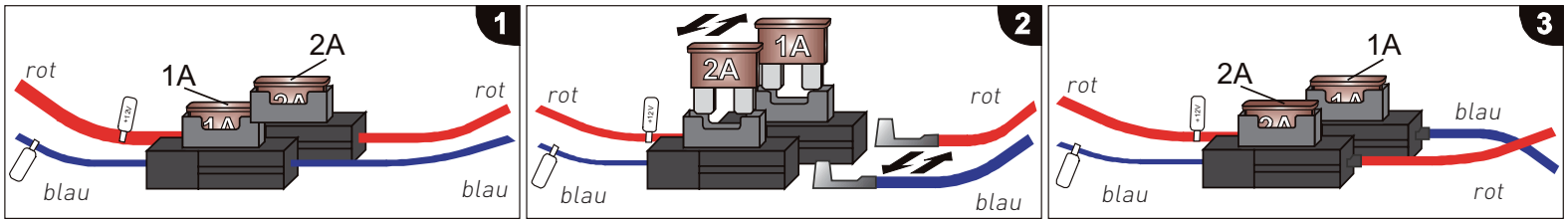


Abb. 13b: Ansicht nach Kabeltausch

6.5.3 Externer Zusatzlautsprecher

In folgenden Fällen muss ein Zusatzlautsprecher (4 Ohm, min. 5 W) verwendet werden:

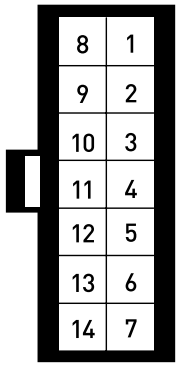
→ wenn die Lautsprecher des Autoradios nicht verwendet werden sollen
→ wenn die Ausgangsleistung des Lautsprecherkanals 35 W (Sinus) übersteigt und kein Telefonanschluss am Autoradio vorhanden ist
→ wenn das Autoradio mit Aktivboxen betrieben wird und kein Telefonanschluss am Autoradio vorhanden ist

Rückkopplungen stören die Verständlichkeit. Bringen Sie den Zusatzlautsprecher in einem Abstand von mindestens 80 cm zum Mikrofon an. Zur Befestigung des externen Lautsprechers beachten Sie die Hinweise des jeweiligen Herstellers. Der Lautsprecher kann an die Leitungen grün (Pin 14) und violett (Pin 7) des Anschlusskabels angeschlossen werden. Vorher sind die grüne und violette Leitung vom ISO-Stecker zu trennen (siehe Abb. 14).

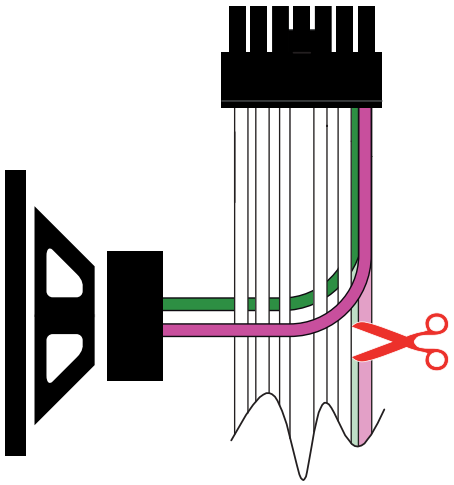
Abb. 14: Externer Zusatzlautsprecher

Pin	Farbe	Funktion
1	braun	Masse (Kl. 31)
2	gelb	Radio-Mute
3		
4		
5		
6	weiß	Autoradio Lautsprecherausgang + (vorn rechts)
7	violett	Anschluss Lautsprecher + (vorn rechts)
8	rot	Dauerplus (Kl. 30)
9	blau	Zündung (Kl. 15)
10		
11		
12		
13	schwarz	Autoradio Lautsprecherausgang – (vorn rechts)
14	grün	Anschluss Lautsprecher – (vorn rechts)

Ansicht der Steckerseite (mit Pinbelegung), von der die Leitungen in das Steckergehäuse eingeführt sind



Anschlussmöglichkeit für Zusatzlautsprecher mit Pin 7 (violettes Kabel) und Pin 14 (grünes Kabel) am 14 poligen Anschlussstecker



6.6 Anschluss der Komponenten an die Elektronikbox

Die einzelnen Komponenten werden wie folgt mit der Elektronikbox verbunden :

[1] Mikrofonstecker in die Klinkenbuchse mit Mikrofonsymbol einstecken

[2] Der Line-In der Elektronikbox dient zum optionalen Anschluss eines MP3-Players mit Line-Out. Dafür ist ein Verbindungskabel 3,5 mm Stereo Klinkenstecker auf 3,5 mm Stereo Klinkenstecker (l = 1,5 m) erforderlich.

WICHTIGER HINWEIS: Schließen Sie das Gerät (MP3-Player, iPod™, ...) nur im reinen Batteriebetrieb (ohne Ladegerät) mittels Klinkenkabel an den Line-In der Elektronikbox an, da sonst hohe Störimpulse zu Schäden am Line-In der Elektronikbox führen können.

[3] Der Line-Out der Elektronikbox ist mit dem Line-In des Autoradios zu verbinden. In Abhängigkeit des Line-In am Autoradio bieten sich folgende Verbindungskabel an:

→ Verbindungskabel 3,5 mm Stereo Klinkenstecker auf 3,5 mm Stereo Klinkenstecker (l = 1,5 m)

→ Verbindungskabel 3,5 mm Stereo Klinkenstecker auf Cinch-Stecker (l = 1,5 m)

→ Verbindungskabel 3,5 mm Stereo Klinkenstecker auf Mini-ISO (l = 1,5 m)

[4] Das Display muss an die Buchse für das Display angeschlossen werden.

[5] Der 14polige Stecker des ISO-Anschlusskabels muss mit der Elektronikbox verbunden werden.

[6] Optional kann an die Buchse „Ladeanschluss“ die Grundplatte für den Ladecradle angeschlossen werden.

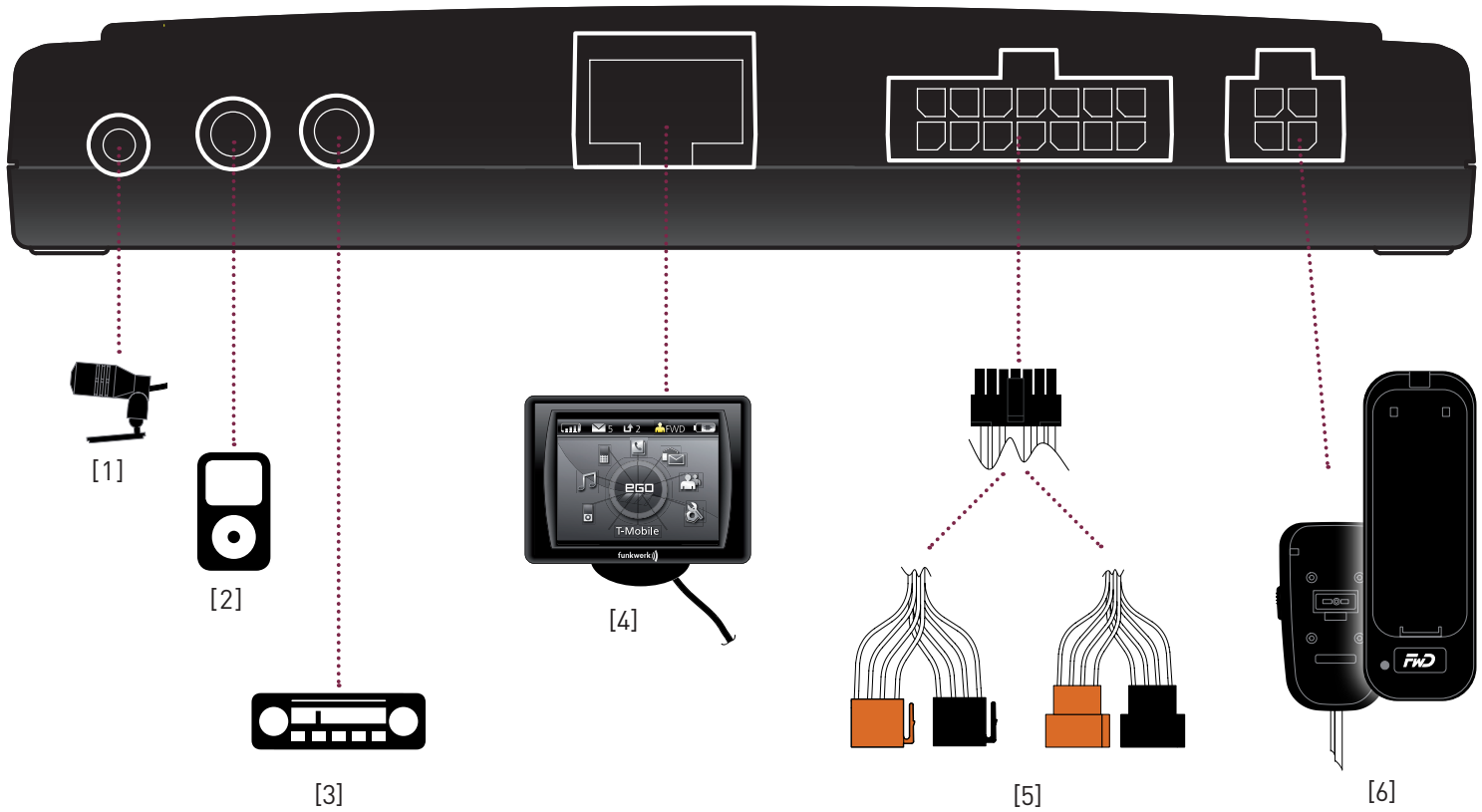


Abb. 15: Anschluss Elektronikbox

6.7 Anschluss des EGO iDapter´s an die Elektronikbox

Bevor der EGO iDapter an die Ego-Look / Flash angeschlossen wird, muss ein Bluetoothupdate auf die Softwareversion 8.1 oder höher erfolgen.Danach kann der EGO iDapter, wie im Anschlussplan beschrieben, an die Ego Look / Flash angeschlossen werden.

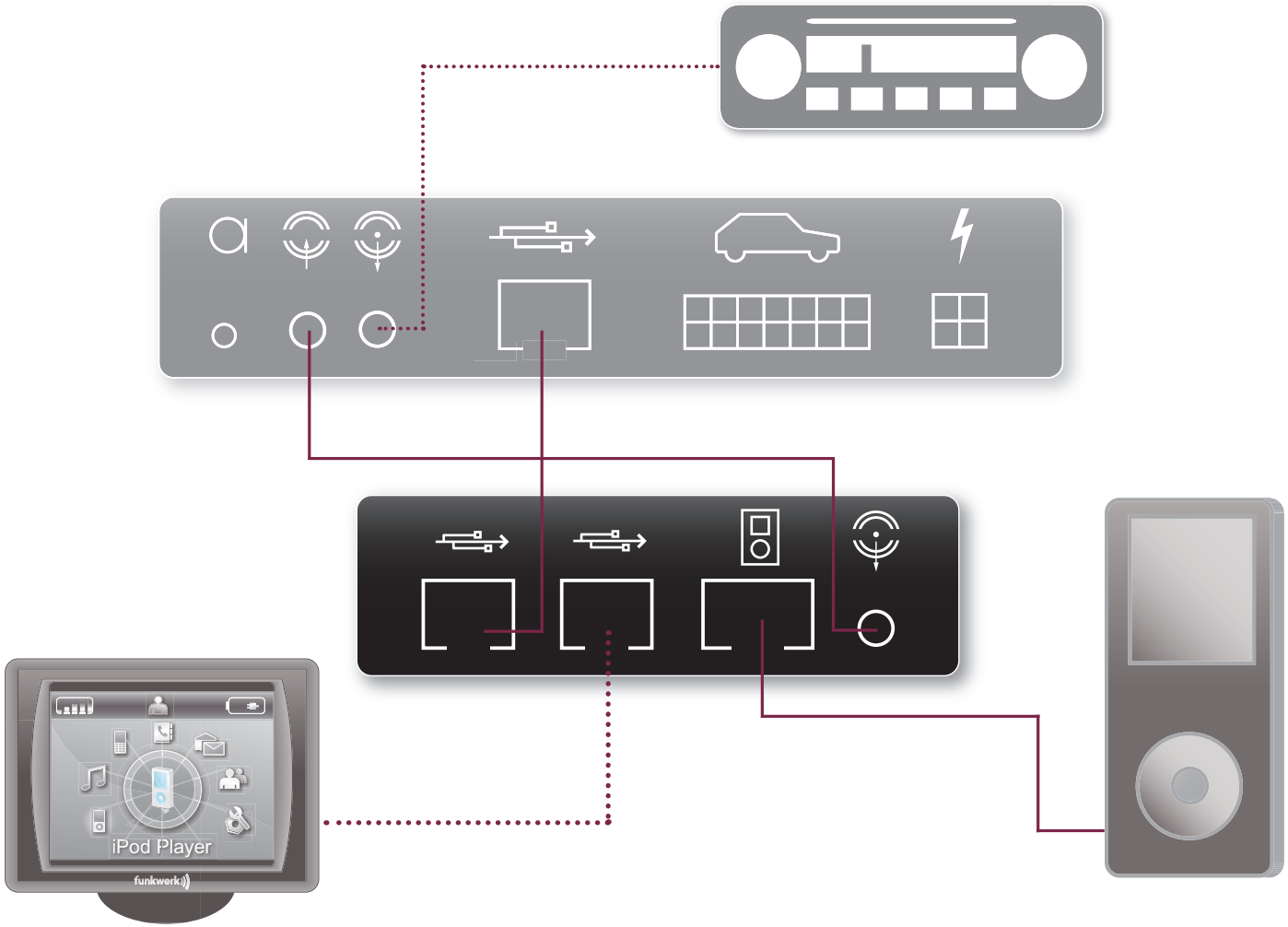


Abb. 15a: Anschluss EGO iDapter

7 Bedienungsanleitung

BEEINTRÄCHTIGUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT! Unaufmerksamkeit kann zu gefährlichen Verkehrssituationen führen! Auch beim Freisprechen müssen Sie Ihre Aufmerksamkeit stets auf das Verkehrsgeschehen richten! Verzichten Sie in schwierigen Situationen gegebenenfalls auf ein Telefonat!

HINWEIS: Abhängig vom Softwarestand und den verwendeten Mobiltelefonen kann es sein, dass einzelne Funktionen nicht zur Verfügung stehen. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen unter www.fwd-online.de.

7.1 Funktionen

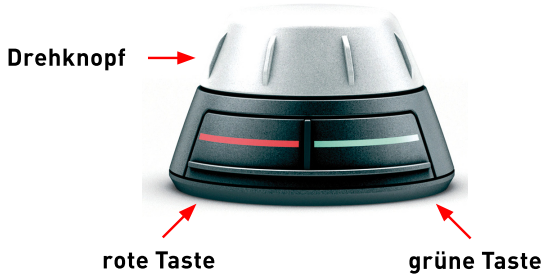
7.1.1 Funktionsübersicht

Die Freisprechanlage EGO LOOK unterstützt das Bluetooth®-Handsfree-Profil. Die EGO LOOK ist die Komfortanlage für das Telefonieren im Auto und bietet folgenden Funktionsumfang:

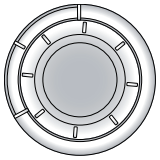
- Anruffunktionen wie eingehender Ruf, ausgehender Ruf und Wahlwiederholung
- Integrierte Sprachsteuerung
- Sprachwahl direkt aus dem Telefonbuch Ihres Handys (ohne Anlernen)
- Sprachwahl des Mobiltelefons aktivieren und benutzen
- Lesen und Beantworten von SMS-Kurznachrichten
- iPod™ Player
- Telefonbuch, Ruflisten
- Musik-Player – Wiedergabe von Musikdateien des Handys, iPod™´s oder MP3-Players via Bluetooth® Audio-Streaming (A2DP)
- Automatische Radiostummschaltung
- Anmeldung bis zu 10 Mobiltelefonen

7.2 Bedienelemente

Das Funkbedienteil der EGO LOOK verfügt über insgesamt 3 Tasten.
Das rechte Bild zeigt eine kurze Übersicht über die vorhandenen Tasten.
Die Funktionen der einzelnen Tasten werden in diesem Abschnitt erklärt.



7.2.1 Tastenfunktionen



Der Drehknopf dient der Navigation in den Menüs und es kann das aktive Menü angewählt werden. Eine weitere Funktion ist der Start der Sprachsteuerung nach langem Druck auf den Drehknopf. Im Speller können mit dem Drehknopf Ziffern und Buchstaben gewählt werden. Näheres zum „Speller“ und der „Sprachsteuerung“ finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

Kurzbeschreibung: *Navigation durch die Menüs, Starten der Sprachsteuerung, Eingabe von Ziffern und Buchstaben, Anwahl des aktiven Menüs, Beenden des Bildschirmschoners*

Die grüne Taste dient zum Annehmen eines kommenden Rufes. Weitere Funktionen der grünen Taste:
→ Im Hauptbildschirm: Anwahl des aktiven Menüs.
→ In den Menüs: Anwahl des aktiven Menüs.
→ Im Telefonbuch und in den Ruflisten: Rufaufbau zur aktuell ausgewählten Nummer.

Kurzbeschreibung: *Annehmen, Anwahl Menü, Rufaufbau zur aktuell gewählten Nummer, Beenden des Bildschirmschoners*

Die rote Taste dient zum Abweisen eines kommenden Rufes. Während des Telefonats kann mit der roten Taste der Anruf beendet werden. Weitere Funktionen der roten Taste:
→ In den Menüs: Zurückspringen aus dem aktuellen Untermenü.
→ Im Editiermodus: Zurückspringen aus dem aktuellen Untermenü.

Kurzbeschreibung: *Abweisen, Auflegen, Zurückspringen aus aktuellem Untermenü, Beenden des Bildschirmschoners, Sprachwahl des Telefons aktivieren*

HINWEIS: Die EGO LOOK verfügt über einen Bildschirmschoner. Nach 60 Sekunden Inaktivität wird die Helligkeit vom Display reduziert. Mit einem beliebigen Tastendruck kann das Display wieder heller geschaltet werden. Dieser Tastendruck führt gleichzeitig die damit verbundene Funktion aus. Über das Menü Einstellungen kann die Helligkeit des Bildschirmschoners ausgewählt werden. (Standby-Helligkeit)

7.3 Inbetriebnahme des Funkbedienteils EGO LOOK

Batterietyp

→ Verwenden Sie nur Lithium-Batterien vom Typ CR2477. Andere Batterien können dazu führen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder sogar beschädigt wird.
→ Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Einsatz falscher Batterien entstanden sind.
→ Die Batterie ist nicht wiederaufladbar.

Einlegen der Batterie

→ Mit Blick auf die - und -Taste wird der untere Teil des Bedienteils im Uhrzeigersinn und der obere Teil entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht, um das Bedienteil zu öffnen. Oberteil abheben.
→ Batterie mit Pluspol (+) nach unten schräg ins Batteriefach schieben und verrasten. Im eingelegten Zustand darf die beschrif tete Seite der Batterie nicht zu sehen sein.
→ Oberteil auf den Boden so aufsetzen, dass die Kontakte vom Boden des Bedienteils auf die Kontaktfläche im Oberteil auflie gen. Verrasterungen in die Kerben setzen und entgegengesetzt der Öffnungsrichtung drehen.

Entnehmen der Batterie

→ Mit Blick auf die - und -Taste wird der untere Teil des Bedienteils nach links und der obere Teil nach rechts ge dreht, um das Bedienteil zu öffnen. Oberteil abheben.
→ Batterie aus dem Batteriefach entnehmen und das Bedienteil anschließend wieder zusammen setzen.

Anmelden des Bedienteils an der EGO LOOK

→ Das Bedienteil muss einmalig an der EGO LOOK angemeldet werden.
→ Schalten sie die EGO LOOK ein.
→ Drücken Sie innerhalb der ersten 10s nach Einschalten der EGO LOOK (erkennbar am Einschalten der Displayhinterleuchtung) gleichzeitig die - und die -Taste für mindestens 1s, bis die LED zwischen den Tasten leuchtet.
→ Das Bedienteil ist jetzt an der EGO LOOK angemeldet und kann verwendet werden. Die Anmeldung muss nach einem Batterie wechsel nicht erneut durchgeführt werden.

Entsorgung verbrauchter Batterien

→ Verbrauchte Batterie nicht in den Hausmüll werfen.
→ Geben Sie die verbrauchten Batterien in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle (z.B. bei Ihrem Händler oder im Elektronikfachmarkt) ab.

7.4 Symbole

7.4.1 Symbole der Statusleiste

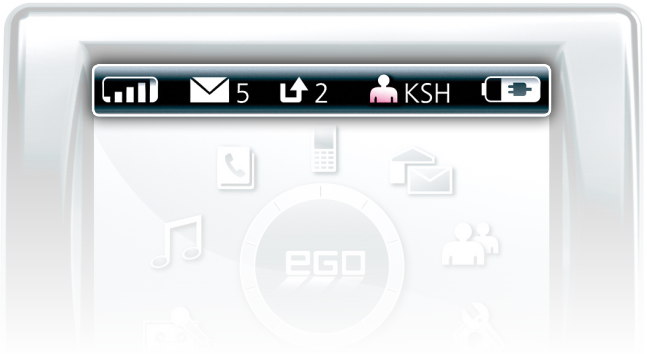


Abb. 16: Statusleiste
Die Statusleiste befindet sich im oberen Bereich des Displays und zeigt die in diesem Abschnitt beschriebenen Symbole an.

Feldstärkesymbol – Anzeige der aktuellen Empfangsfeldstärke des Mobiltelefons

SMS-Symbol – Anzeige für empfangene SMS

Pfeil-Symbol – Anzeige für Anruf in Abwesenheit

Anzeige der Initialen des Benutzers

Batterie-Symbol – Anzeige der Akkukapazität des Mobiltelefons

7.4.2 Speller Symbole

Symbol zum Bestätigen der Eingabe

Symbol zum Löschen des letzten Zeichens

Symbol für den Wechsel zur Zifferneingabe

Symbol für den Wechsel zur Eingabe von Kleinbuchstaben

Symbol für den Wechsel zur Eingabe von Großbuchstaben

Symbol für den Wechsel zur Eingabe von Sonderzeichen

Symbol um den Speller zu verlassen

7.4.3 Symbole Menüoptionen

Aktivierte Option. Dieses Symbol erscheint vor einem Menüpunkt, wenn er als Option aktiviert ist.

Deaktivierte Option. Dieses Symbol erscheint vor einem Menüpunkt, wenn er als Option aktivierbar ist.

7.4.4 Nummerntypen Telefonbuch

Symbol für private Telefonnummer

Symbol für Mobiltelefonnummer

Symbol für dienstliche Telefonnummer

7.4.5 Symbole/Buttons Musik Player

Symbol für Geräteauswahl

Symbol für Lautstärkeeinstellung

Play, Pause

Stopp

Titelsprung vorwärts

Titelsprung rückwärts

7.5 Speller

Die EGO LOOK wird über ein Funkbedienteil mit dem Drehknopf gesteuert. Des Weiteren wird der Drehknopf zum Bestätigen genutzt und die -Taste um einen Schritt rückwärts zu gehen bzw. das Menü zu verlassen. Der Speller ermöglicht es, aus einzelnen Zahlen Telefonnummern oder aus einzelnen Buchstaben Namen zusammenzustellen. Er steht für diverse Funktionen der EGO LOOK zur Verfügung, zum Beispiel zum Wählen einer Telefonnummer oder zum Erstellen eines Telefonbucheintrags. Die Bedienung des Spellers wird im Folgenden erläutert:

→ Nummern eingeben
Navigieren Sie durch Drehen des Drehknopfes zu einer Ziffer und übernehmen Sie diese durch Drücken des Drehknopfes. Die jeweils letzte Ziffer der Nummer können Sie durch Wahl des ← -Symbols löschen. Ist die Nummer komplett eingegeben, kann sie durch Wahl des ↵ -Symbols bestätigt werden. Um den Vorgang vorher abzubrechen, drücken Sie die -Taste.

→ Namen oder Text eingeben
Analog zur Nummerneingabe können Sie mit dem Speller auch Namen oder ganze Texte eingeben. Navigieren Sie durch Drehen des Drehknopfes zu einem Zeichen und übernehmen Sie es durch Drücken des Drehknopfes. Das jeweils letzte Zeichen können Sie durch Wahl des ← -Symbols löschen. Ist der Name komplett eingegeben, kann er durch Wahl des ↵ -Symbols gespeichert werden. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die -Taste. Eine Umschaltung zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen ist durch die unter Kapitel 7.2.3 beschriebenen Symbole möglich, die mit dem Drehknopf angewählt werden können.

7.6 Inbetriebnahme

Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit der Bedienung der EGO LOOK in Verbindung mit dem Mobiltelefon vertraut zu machen. Führen Sie zunächst einige Telefongespräche, bei denen Sie die optimalen Bedingungen für Lautstärke und Sprechrichtung ermitteln, bevor Sie die EGO LOOK im Straßenverkehr benutzen.
Für die Inbetriebnahme sollte das Fahrzeug an einem ruhigen Platz abgestellt sein. Von Vorteil ist die vorherige Verabredung mit einem Gesprächspartner, der sich etwas Zeit nehmen kann, um Sie bei Testverbindungen zu unterstützen.

7.6.1 Über die Bluetooth® Technologie

Die Bluetooth® Technologie ist eine Funktechnologie und erlaubt somit eine Kommunikation ohne Kabel. Daten und Sprache können gleichzeitig übertragen werden. Dazu muss zwischen den beteiligten Geräten keine Sichtverbindung bestehen. Die Funkreichweite beträgt im Freifeld typisch 10 m. Störungen durch andere elektrische Geräte oder Hindernisse können zu einer geringeren Reichweite führen. Das Frequenzband, in welchem Bluetooth® arbeitet, ist nahezu weltweit freigegeben. Das und die Tatsache, dass jedes Bluetooth® Produkt auf einwandfreie Zusammenarbeit mit anderen Bluetoothgeräten getestet und qualifiziert wird, sichert größtmögliche Kompatibilität von Geräten verschiedener Hersteller. Die EGO LOOK unterstützt das Bluetooth®-

Handsfree-Profil. Das heißt, Sie können Mobiltelefone, die das Bluetooth®-Handsfree-Profil unterstützen, daran betreiben. Lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons nach, welches Profil es unterstützt.
A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) ist eine Technik, die es erlaubt Stereo-Audio-Signale drahtlos via Bluetooth® an ein entsprechendes Empfangsgerät zu senden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internet-Homepage über die kompatiblen Mobiltelefone.

7.6.2 Funkbedienteil anmelden

Wie das Funkbedienteil der EGO LOOK angemeldet, können Sie im Kapitel 7.3 „Inbetriebnahme des Funkbedienteils“ unter „Anmelden des Funkbedienteils der EGO LOOK“ nachlesen.

7.6.3 Einschalten

Bei der ersten Inbetriebnahme Ihrer EGO LOOK müssen Sie durch Einschalten der Zündung die EGO LOOK starten. Sie sehen das Startlogo und gelangen in den Hauptbildschirm. Wenn keine Verbindung zum Mobiltelefon besteht oder kein Benutzer gefunden wird, ist das Hauptmenü in der Funktionalität eingeschränkt.
Um eine Verbindung zu der EGO LOOK herzustellen, müssen Sie den Menüpunkt „Benutzerverwaltung“ mit dem Drehknopf auswählen. Dort wird ein „Neuer Benutzer“ gewählt. Die EGO LOOK sucht dann nach Mobiltelefonen in Ihrem Empfangsbereich. Sollte Ihr Mobiltelefon nicht gefunden werden, können Sie die Suche erneut starten oder lesen Sie bitte im Abschnitt „Problembehebung“ nach. Wenn der Name Ihres Mobiltelefons angezeigt wird, wählen Sie ihn mit einem Druck auf den Drehknopf aus. Nachdem Verbinden mit der EGO LOOK ist die volle Funktionalität des Hauptmenüs gegeben. Funktionalitäten, die das Mobiltelefon nicht unterstützt, sind nicht wählbar. Wird die Zündung ausgeschaltet, schaltet sich die EGO LOOK ab. Wird während eines Telefonats die Zündung ausgeschaltet, wird dieses Telefonat aufrechterhalten und weiter geführt. Die EGO LOOK wird erst nach Beendigung des Telefonats ausgeschaltet.

7.6.4 Bluetooth® PIN eingeben

Nach einigen Sekunden werden Sie zur Eingabe der Bluetooth® PIN aufgefordert. Geben Sie am Mobiltelefon die PIN ein, die auf dem Display der EGO LOOK angezeigt wird.

7.6.5 Freisprechmodus (Handsfree-Profil)

Unter Umständen funktioniert die Kopplung mit Ihrem Mobiltelefon im Handsfree-Modus mit der oben genannten Methode nicht. Wenn Sie sich sicher sind, dass Ihr Mobiltelefon das Bluetooth®-Handsfree-Profil unterstützt, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Wählen Sie in der Liste der gefundenen Geräte den Punkt „Vom Telefon koppeln“ an. Sie müssen nun vom Mobiltelefon aus nach Bluetooth®-Geräten suchen. Wie Sie dazu vorgehen, entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung. Das Mobiltelefon startet dann die Geräteerkennung. In der Liste der von Ihrem Mobiltelefon gefundenen Geräte wählen Sie „EGO LOOK“. Sie werden im Verlauf der Kopplungsprozedur von Ihrem Mobiltelefon zur Eingabe einer PIN oder eines Kennwortes (auch Passwort) aufgefordert. Geben Sie dann bitte die im Display der EGO LOOK ausgegebene Ziffernfolge ein. Das Mobiltelefon sollte nach kurzer Zeit melden, dass die Geräte gekoppelt sind. Sie können die Kopplung auch jederzeit durch Drücken der -Taste abbrechen. Sollte die Kopplung nicht gelingen, lesen Sie bitte im Abschnitt „Problembehebung“ nach.

7.6.6 Automatisches Verbinden

Sollte bereits ein Mobiltelefon mit der Anlage gekoppelt sein, versucht die EGO LOOK, sich mit diesem Mobiltelefon zu verbinden. War die Suche erfolgreich, wird automatisch zu diesem Mobiltelefon verbunden. Es wird immer das zuletzt verbundene Telefon gesucht. Verlief die Suche hingegen ohne Erfolg, kann es sein, dass Bluetooth® bzw. das Mobiltelefon nicht eingeschaltet sind oder Sie waren nicht der letzte Nutzer. Möchten Sie einen anderen Benutzer auswählen, aktivieren Sie Ihn in der Benutzerverwaltung und melden diesen an.

7.6.7 Anrufen

Besteht eine Bluetooth®-Verbindung zwischen der EGO LOOK und dem Mobiltelefon, können Sie die Freisprechfunktion Ihrer EGO LOOK nutzen. Eine Nummer können Sie per Sprachwahl, per Menü oder direkt am Mobiltelefon wählen.

Eingehender Ruf

Der Anruf wird Ihnen mit dem Klingelton Ihres Mobiltelefons signalisiert, wenn das Mobiltelefon ihn über die Bluetooth® Verbindung zur Verfügung stellt. Ansonsten wird in der EGO LOOK ein Signalisierungston generiert. Hat der Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer nicht gesperrt und unterstützt das Mobiltelefon diese Funktion, so wird im Display die Nummer oder wenn ein entsprechender Eintrag im Telefonbuch gefunden wird, der Name des Anrufers angezeigt. Sie können entscheiden, ob Sie den Ruf annehmen (-Taste) oder abweisen (-Taste). Nehmen Sie das Gespräch an, so können Sie mit dem Drehknopf die Lautstärke regulieren. Die Einstellung bleibt gespeichert. Sie können das Gespräch beenden, indem Sie die -Taste drücken.

Rufaufbau

Ein Rufaufbau von der EGO LOOK aus ist nur möglich, wenn eine Bluetooth® Verbindung zwischen EGO LOOK und Mobiltelefon besteht. Sie haben die Möglichkeit, einen Anruf über die Sprachwahl oder über das Menü aufzubauen.
Um die Sprachwahl zu aktivieren, drücken Sie den Drehknopf länger als eine halbe Sekunde. Mit dem Kommando „Wähle Nummer“ haben Sie die Möglichkeit, die zu wählende Telefonnummer anzusagen und mit dem Kommando „<Namen> wählen“ kann direkt ein Name aus dem Telefonbuch gewählt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Sprachsteuerung“.
Um ein Anruf aus dem Menü heraus zu starten, gibt es folgende Möglichkeiten:

→ die Wahl aus dem Telefonbuch des Mobiltelefons,
→ die Direktwahl einer Nummer mit dem Nummernspeller,
→ die Wahl aus den Ruflisten Ihres Mobiltelefons,
→ die Rückrufmöglichkeit aus eingegangenen SMS-Nachrichten.

Als letztes haben Sie noch die Möglichkeit direkt an Ihrem Mobiltelefon eine Nummer zu wählen.

Starten der Sprachwahl des Telefons

Durch langes Drücken der roten Taste kann die telefoneigene Sprachwahl, sofern vorhanden, gestartet werden. Durch nochmaliges Drücken der roten Taste kann diese wieder beendet werden.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte beachten Sie die Rechtsvorschriften Ihres Landes zum Telefonieren im Auto!

Ruf beendet
Nach Beendigung des Telefonats wird wieder in das Hauptmenü gesprungen. Wird ein Anruf mit der -Taste abgewiesen, wird in das vorherige Menü gesprungen.

Lautstärkeeinstellung
Die Wiedergabelautstärke lässt sich während eines Gespräches und während einer aktiven Spracherkennung mit dem Drehknopf regulieren.

TIPP! Sollte Ihr Gesprächspartner Sie zu leise hören, beachten Sie bitte die Möglichkeit der Erhöhung der Mikrofonempfindlichkeit im Menü „Audio Management" unter „Einstellungen". Allerdings ist hier die Gefahr von störenden Echoerscheinungen zu berücksichtigen.

Optionen während des Telefonats
Während des Telefonats können folgende Optionen durchgeführt werden, wenn der Drehknopf betätigt wird:

→ DTMF-Töne
→ Mic. Stumm
→ Privat Modus

→ DTMF-Töne
Hier werden die Tastentöne mittels Speller gewählt und anschließend gesendet.

→ Mic. Stumm
Über diese Option kann das Mikrofon auf stumm geschaltet werden. In diesem Moment kann der Gesprächsteilnehmer Sie nicht mehr hören. Ein erneutes Drücken deaktiviert die Stummschaltung des Mikrofons.

→ Privat Modus
Es kann auch während eines Telefonats in den Privat Modus gewechselt werden, indem der Punkt „Privat Modus" ausgewählt und mit dem Drehknopf bestätigt wird. Das Gespräch ist jetzt nur über das Mobiltelefon möglich. Eine Kommunikation über die EGO LOOK wird in diesem Moment unterbunden und die anderen Fahrzeuginsassen können das Gespräch nicht mithören. Ein erneutes Drücken des Drehknopfes beendet den Privat Modus.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte beachten Sie die Rechtsvorschriften Ihres Landes zum Telefonieren im Auto!
In den meisten Ländern ist das Telefonieren während der Fahrt nur über die Freisprechanlage erlaubt.

7.7 Die Menüs

Mit dem Drehknopf navigieren Sie zu einem Menüpunkt. Wählen Sie einen Menüpunkt mit dem Drehknopf oder verlassen Sie das Menü mit der ▬ -Taste. Mit einem erneuten Druck auf den Drehknopf wählen Sie das Untermenü des aktuellen Menüs. Folgende Menüpunkte stehen zur Wahl und sind in der folgenden Menüübersicht aufgeführt:

→ Benutzerverwaltung

Unter diesem Menüpunkt können benutzerspezifische Einstellungen wie „Initialien ändern", „Anmelden", „Abmelden" etc. vorgenommen werden. Es können aber auch neue Benutzer angemeldet werden. Näheres dazu unter Kapitel „Benutzerverwaltung".

→ Einstellungen

Unter diesem Punkt können allgemeine Einstellungen für die EGO LOOK vorgenommen werden. Diese gehen von „Rufton" über „Software Update" bis „Anrufbeantworter". Eine genaue Unterteilung ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen, wo die Menüstruktur abgebildet ist. Weitere Information finden Sie in Kapitel „Einstellungen".

→ iPod™ Player

Das Menü „iPod™ Player" bietet die Möglichkeit den iPod™ über die Ego-Anlage zu steuern. Unter Optionen kann wie vom iPod™ bekannt in verschiedenen Titellisten gesucht werden. Näheres dazu finden Sie in dem Kapitel „iPod™ Player".

→ Musik Player

Das Menü „Musik Player" bietet die Möglichkeit, Musiktitel abzuspielen und diese wie gewohnt mit Play, Pause, Stop, Vorwärts und Rückwärts zu steuern. Unter „Optionen" können die Abspielgeräte mit der EGO LOOK gekoppelt werden. Näheres dazu finden Sie in Kapitel „Musik Player".

→ Telefonbuch

Das Telefonbuch enthält die herunter geladenen Einträge vom Mobiltelefon. Es kann auf jede Nummer eines Eintrags zugegriffen werden. Außerdem kann hier eine Direktwahl (ohne Sprachsteuerung) durchgeführt werden. Weitere Details finden Sie in Kapitel „Telefonbuch".

→ Ruflisten

Enthält Listen der zuletzt gewählten Nummern, der angenommenen und der entgangenen Nummern. Sie können einen Eintrag mit dem Drehknopf markieren und mit der ▬ -Taste einen Anruf starten. Genauere Informationen finden Sie in Kapitel „Ruflisten".

→ Nachrichten

Enthält die Liste der Kurznachrichten („SMS"). Ungelesene Nachrichten sind entsprechend gekennzeichnet. Das Nachrichten-Menü ist in „Nachrichten lesen" und „Neue Nachricht" unterteilt. Weiter Informationen in Kapitel „Nachrichten".

Struktur des Hauptmenüs der EGO LOOK

Benutzerverwaltung	Einstellungen	iPod™ Player	Musik Player	Telefonbuch	Ruflisten	Nachrichten
→ Neuer Benutzer	→ Rufton	→ Abspielen	→ Abspielen	→ Suchen	→ Entgangen	→ Nachricht lesen
→ Benutzer 1	- *Melodie*	- *Pause*	- *Play*	→ Optionen	→ Angenommen	- *Vorlesen*
- *Initialen ändern*	- *Lautstärke*	- *Stop*	- *Pause*	- *Direktwahl*	→ Gewählt	- *Rückruf*
- *Iconfarbe ändern*	→ Helligkeit	→ Optionen	- *Stopp*	- *Synchronisieren*		- *Beantworten*
- *Anmelden*	- *Helligkeit*	- *Wiedergabeliste*	- *Vorwärts*	- SIM		→ Neue Nachricht
- *Abmelden*	- *Standby Helligkeit*	- *Interpreten*	- *Rückwärts*	- SIM & Telefon		- *Vorlage 1*
- *Löschen*	→ Anrufeinstellungen	- *Alben*	→ Optionen	→ Eintrag 1		- *Vorlage 2*
→ Benutzer 2	- *Autom. Rufannahme*	- *Titel*	- *Neues Gerät*	→ Eintrag 2		- ...
- *Initialen ändern*	→ Drehrichtung	- *Musikrichtungen*	- *Gerät 1*	→ ...		
- *Iconfarbe ändern*	→ Nachlaufzeit	- *Komponisten*	- Verbinden	→ Eintrag ...		
- *Anmelden*	→ Zurücksetzen	- *Einstellungen*	- Trennen			
- *Abmelden*	→ Software Update		- Löschen			
- *Löschen*	→ Info		- *Gerät 2*			
→ ...	→ Sprache		- Verbinden			
→ Benutzer 10	→ Sprachsteuerung		- Trennen			
	- *Aktivieren*		- Löschen			
	- *Sprache*		- *Gerät ...*			
	→ Audio					
	- *Mikrofon Empfindl.*					
	- *Line-In*					
	- *Telefonansage*					
	- *Mute Delay*					
	- *Zurücksetzen*					
	→ Ausschalten					

7.7.1 Benutzerverwaltung

Symbol:

Die EGO LOOK erlaubt die Verwaltung bis zu 10 Benutzerprofilen, zwischen denen während des Betriebes der EGO LOOK einfach und schnell umgeschaltet werden kann. Für jeden Benutzer werden unter anderem folgende Daten individuell gespeichert:

→ Telefonbuch
→ Displayhelligkeit
→ Klingelton
→ Displaysprache
→ Lautstärkeeinstellungen
→ Ruflisten

Benutzerverwaltung öffnen
Um in die Benutzerverwaltung zu gelangen, gehen Sie im Hauptbildschirm auf das Symbol und drücken den Drehknopf. Sie sehen daraufhin die Benutzer, die mit der EGO LOOK eine Kopplung eingegangen sind und den Punkt „Neuer Benutzer". Sind keine Benutzer gekoppelt, steht nur der Punkt „Neuer Benutzer" da.

Neuen Benutzer anlegen
Um einen neuen Benutzer anzumelden, müssen Sie den Punkt „Neuer Benutzer" mit dem Drehknopf auswählen und den Drehknopf drücken. Alle weiteren Schritte sind analog zum Kapitel „Inbetriebnahme".

Initialen des Benutzers ändern
Öffnen Sie die Benutzerverwaltung. Anschließend wählen Sie einen Benutzer aus und drücken den Drehknopf. Jetzt gelangen sie in ein Untermenü. Dort wählen Sie den Punkt „Initialien ändern" aus. Mit Hilfe des Spellers können Sie nun den Namen des Benutzers bearbeiten.

Iconfarbe ändern
Unter diesem Punkt hat der Benutzer die Möglichkeit die Farbe des Benutzersymbols zu ändern. Zehn Farben stehen zur Auswahl.

Benutzer zurücksetzen
Um sämtliche Daten eines Benutzers zu löschen, öffnen Sie die Benutzerverwaltung. Wählen Sie den Benutzer, der zurückgesetzt werden soll. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem Druck auf den Drehknopf. Es öffnet sich ein Menü. In diesem Menu den Punkt „Löschen" wählen. Alle Daten des Benutzers werden nun von der EGO LOOK gelöscht.

Benutzerwechsel
Um einen Benutzerwechsel durchzuführen, gehen sie in die Benutzerverwaltung und wählen den gewünschten Benutzer aus. Bestätigen Sie mit einem Druck auf den Drehknopf. Es öffnet sich ein Untermenü. Wählen Sie den Punkt „Anmelden“. Der alte Benutzer wird abgemeldet und der neue Benutzer wird angemeldet. Ist der ausgewählte Benutzer auffindbar, dann findet ein sofortiger Benutzerwechsel statt. Wenn der Benutzer nicht auffindbar ist, wird wieder in die Benutzerverwaltung zurückgesprungen.

Benutzer abmelden
Sie können die aktuelle Bluetooth®-Verbindung in der Benutzerverwaltung unter dem jeweiligen Benutzer unter Punkt „Abmelden“ trennen.

7.7.2 Einstellungen

Symbol:

Das Menü „Einstellungen“ ist sehr komplex, da unter diesem Menüpunkt viele Einstellungen für die EGO LOOK vorgenommen werden können. Folgende Einstellmöglichkeiten können vorgenommen werden:

→ Rufton
→ Helligkeit
→ Anrufeinstellungen
→ Drehrichtung
→ Nachlaufzeit
→ Zurücksetzen
→ Software Update
→ Info
→ Sprache
→ Sprachsteuerung
→ Audio
→ Ausschalten

Rufton
Das Menü „Rufton“ ist in „Melodie“ und „Lautstärke“ untergliedert. Unter „Melodie“ stehen mehrere Klingeltöne zur Verfügung, die nach persönlichen Vorlieben entsprechend eingestellt werden können. Die „Lautstärke“ der Klingeltöne kann mit dem Drehknopf gesetzt werden.

Helligkeit

→ Helligkeit
Hier kann die Displaybeleuchtung nach den Bedürfnissen des Benutzers angepasst werden.

→ Standby Helligkeit
Hier kann die Helligkeit eingestellt werden, die das Display nach dem Umschalten in den Standby Modus noch haben soll.

Anrufeinstellungen

→ Automatische Rufannahme
Ist diese Option aktiviert, wird ein ankommender Anruf nach dreimaligem Klingeln automatisch angenommen.

Drehrichtung

→ Rechtssinn
Ist diese Option aktiviert, bedeutet eine Drehung des Knopfes im Uhrzeigersinn ein Fortschreiten im Menü oder im Telefonbuch.

→ Linkssinn
Ist diese Option aktiviert, bedeutet eine Drehung des Knopfes gegen den Uhrzeigersinn ein Fortschreiten im Menü oder im Telefonbuch.

Nachlaufzeit

Sie können bestimmen, wie lange die EGO LOOK nach Abschalten der Zündung aktiv bleiben soll. Die Nachlaufzeit lässt sich in Schritten zwischen 0 und 30 Minuten einstellen.

Zurücksetzen

Setzt alle Einstellungen auf Standardwerte zurück. Dabei gehen auch alle Benutzereinstellungen inklusive Telefonbuchdaten verloren.

Software Update

Die Software Ihrer EGO LOOK kann über Bluetooth® aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Software-aktualisierung“.

Info

Informiert über die verschiedenen Software- und Hardwareversionen Ihrer EGO LOOK. Verwenden Sie diese Informationen, wenn Sie sich mit Fragen und Problemen an unseren Service wenden.

Sprache

Die EGO LOOK unterstützt mehrere Displaysprachen. Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit die Displaysprache zu ändern.

Sprachsteuerung

→ Aktivieren
Wird dieser Punkt ausgeführt, startet die Sprachsteuerung. Gesteuert wird über bestimmte Kommandos. Nähere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel „7.8. Sprachsteuerung“.

→ Sprache
Wenn Ihre EGO LOOK über mehrere Sprachen verfügt, haben Sie hier die Möglichkeit diese umzustellen.

Audio

→ Mikrofonempfindlichkeit
Unter Umständen kann es nötig sein, dass die Mikrofonempfindlichkeit angepasst werden muss, zum Beispiel wenn das Mikrofon sehr weit vom Fahrer entfernt oder auch sehr nah verbaut worden ist. Bei der EGO LOOK sind 10 mögliche Empfindlichkeiten wählbar. Dargestellt werden die Empfindlichkeiten rechts im Display als Balken. Insgesamt sind 5 Balken zu sehen, wobei ein Balken zwei Stufen darstellt. Die Empfindlichkeit kann mit dem Drehknopf angepasst werden. Stellen Sie das Mikrofon nicht zu empfindlich ein, da es sonst zu Übersteuerungen und schlechter Audioqualität bei Ihrem Gesprächspartner kommen kann.

→ Line-In
In diesem Menüpunkt können Sie den Line-In aktivieren und die Eingangslautstärke des am Line-In der Elektronikbox angeschlossenen Audio-Gerätes variieren.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass nur der Anschluss eines Audio-Gerätes mit Line-Pegel (max. 2 V_{RMS}) zulässig ist. Wird der Line-In der Elektronikbox durch ein zu hohes Signal des Line-Out des Audio-Gerätes übersteuert, so ist die Lautstärke des Line-Out des Audio-Gerätes zu reduzieren.

→ Telefonansagen
Hat das verbundene Telefon Navigationsfunktionen, kann hier eingestellt werden, ob Navigationsansagen über die EGO Anlage ausgegeben werden sollen. das Radio wird während dieser Ausgabe gemutet. Es werden aber ebenso Tastentöne vom Telefon ausgegeben, wenn das Telefon diese erzeugt. Der Zustand wird für jeden Benutzer gespeichert und bei Neustart der Anlage auf den verher eingestellten Zustand gesetzt.
Mögliche Zustande: AN / AUS

→ Mutedelay
Hier kann eingestellt werden wie lange zwischen dem Aktivieren der Mute Leitung und der Spracherkennung gewartet werden soll. Dies ist sinnvoll, da Autoradios unterschiedliche lange für das Erkennen eines Mutesignals und dem Umschalten der Audiowege im Radio benötigen. Die Zeit sollte so eingestellt werden, dass die erste Ansage der EGO „Hauptmenü“ vollständig zu hören ist.
Mögliche Zustände: 0,5 sec. / 1,0 sec. / 1,5 sec. / 2,0 sec. / 2,5 sec. / 3,0 sec.

→ Zurücksetzen
Setzt alle Audio Einstellungen auf Standardwerte zurück.

Ausschalten
Über diesen Punkt wird die aktuelle Bluetooth®-Verbindung getrennt und die EGO LOOK ausgeschaltet. Die EGO LOOK kann mit einem Druck auf eine Taste wieder eingeschaltet werden.

7.7.3 iPod™ Player

Symbol:

Der iPod™ Player wird über das Hauptmenü aktiviert. Die Aktivierung kann nur erfolgen wenn das Zusatzgerät „EGO iDapter" mit erworben wurde. Der iPod™ Player kann auch aktiviert werden, wenn kein Mobiltelefon mit der EGO-Look gekoppelt ist. Um Musik vom iPod™ abspielen zu können muss ein iPod™ am EGO iDapterkabel angeschlossen werden.

Verbinden/ Kopplung
Die Verbindung mit dem iPod™ erfolgt nach dem Anstecken an das EGO iDapter-kabel automatisch. Wenn das iPod™-Icon im Hauptmenü ausgegraut bleibt ist die Verbindung fehlgeschlagen, dann müssen sie den Stecker des EGO iDapter-kabels erneut am iPod™ stecken. Nach dem Verbindungsaufbau kann sofort Musik vom iPod™ abgespielt werden. Wenn die Musik gestoppt wird kann unter Optionen in den Titellisten gesucht werden.

Ladung des iPod™´s
Der iPod™ wird über den EGO iDapter geladen.

Abspielen
Folgende Funktionen stehen zum Abspielen zur Verfügung und werden im Display angezeigt:

→ Play
→ Pause
→ Stop
→ Vorwärts (Titelweise in der aktuellen Playlist)
→ Rückwärts (Titelweise in der aktuellen Playlist)
→ Lautstärkeregelung

Mittels des Drehknopfes wird zu den Symbolen gesprungen. Die Erklärung der Symbole finden Sie Kapitel „Symbole".

7.7.4 Musik Player

Symbol:

Der Musik Player wird über das Hauptmenü aktiviert. Der Musik Player kann auch dann aktiviert werden, wenn kein Mobiltelefon mit der EGO LOOK gekoppelt ist. Um Musik abspielen zu können, ist die Kopplung mit einem A2DP-fähigem Gerät (Mobiltelefon mit A2DP, iPod™ oder MP3-Player mit A2DP-Adapter, ...) notwendig.

Verbinden / Kopplung
Unter dem Menupunkt „Optionen" kann ein „Neues Gerät" gekoppelt oder ein bereits gekoppeltes Gerät verbunden werden. Insgesamt können bis zu 10 Geräte gekoppelt werden, wobei nur ein Gerät aktiv sein kann. Wird ein „Neues Gerät" ausgewählt, erfolgt eine Bluetooth® Gerätesuche. Dort kann das gewünschte Gerät ausgesucht werden. Unterstützt das Musik-Gerät keine Fremdkopplung, besteht auch die Möglichkeit über den Menüpunkt „Vom Gerät koppeln" die EGO LOOK vom Musik-Gerät aus zu koppeln. In beiden Fällen wird von der EGO LOOK ein vierstelliger PIN Code angezeigt, der im Musik-Gerät eingegeben werden muss. Ist die PIN falsch, gelangen Sie zurück in die Geräteauswahl und müssen den Vorgang erneut durchführen. Wird ein iPod™ oder MP3-Player mit A2DP-Adapter verwendet, koppeln sich diese Geräte automatisch mit der EGO LOOK. Dazu muss bei der Gerätesuche der Menüpunkt „Vom Gerät koppeln" ausgewählt werden. Nach der Kopplung stehen dem Benutzer alle Abspiel-funktion zur Verfügung.

Abspielen
Folgende Funktionen stehen zum Abspielen zur Verfügung und werden im Display angezeigt:

→ Play
→ Pause
→ Stop
→ Vorwärts (Titelweise)
→ Rückwärts (Titelweise)
→ Lautstärkeeinstellung (Wiedergabelautstärke in 10 Stufen einstellbar)

Mittels des Drehknopfes wird zu den Symbolen gesprungen. Die Erklärung der Symbole finden Sie Kapitel „Symbole".

7.7.5 Telefonbuch

Symbol:

Unter dem Menüpunkt „Telefonbuch“ können die Telefonbucheinträge des Mobiltelefons gelesen werden. Neben dem Wählen der Nummern von den Kontakten mit der [redacted] -Taste, können mit der Suchfunktion Einträge schneller gefunden werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit unter dem Punkt „Optionen“ das Telefonbuch vom Mobiltelefon herunter zu laden oder per Direktwahl Nummern einzugeben.

Lesen
Um Nummern aus dem Telefonbuch zu lesen, wählen Sie bitte den Menüpunkt aus. Nach dem Öffnen des Telefonbuchs werden alle enthaltenen Einträge aufgelistet. Dort suchen Sie sich Ihre zu wählende Nummer oder Namen heraus und betätigen die [redacted] -Taste. Anschließend werden die unter diesem Namen hinterlegten Nummern angezeigt. Nach erneutem Drücken der [redacted] -Taste wird die Nummer gewählt.

Suchen
Sollte anhand der vielen Einträge die Suche nach dem gewünschten Namen länger dauern, kann auf die Suchfunktion zurückgegriffen werden. Mit dieser Funktion kann ein bestimmter Name oder bestimmte Anfangsbuchstaben unter den Einträgen gesucht werden. Mit Hilfe des Spellers kann der gesuchte Name oder bestimmte Buchstaben eingegeben werden. Nach dem Drücken der [redacted] -Taste wird das Telefonbuch nach diesen Namen bzw. Buchstaben durchsucht.

Direktwahl
Neben der Sprachwahl ist auch eine Direktwahl möglich. Hier kann, wie in den Punkten „Speller“ und „Rufaufbau“ beschrieben, eine Nummer per Hand über den Speller eingegeben werden. Nach Bestätigung der Nummer durch die [redacted] -Taste wird ein Ruf aufgebaut.

Synchronisieren
Unter dem Punkt „Synchronisieren“ ist es möglich die Telefonbücher vom Mobiltelefon oder von der SIM-Karte in den Speicher der EGO LOOK herunter zuladen. Es können auch beide Telefonbücher zusammen synchronisiert werden. Ist ein Telefonbuch ausgesucht, wird mit dem Drehknopf bestätigt. Jetzt erscheint auf dem Display ein Ladebalken. Dieser signalisiert den momentanen Fortschritt des Synchronisationsprozesses. Ist der Download erfolgreich, befinden sich die Einträge im Telefonbuch der EGO LOOK. Weiterhin besteht die möglich den Download manuell mit der [redacted] -Taste abzubrechen. Wird sich für einen Abbruch entschieden, muss dies anschließend bei der Ja-/Nein-Abfrage nochmals bestätigt werden. Bei „Ja“ werden die synchronisierten Einträge gelöscht und in das Menü „Telefonbuch“ zurückgesprungen. Bei „Nein“ wird die Synchronisation fortgesetzt.

7.7.6 Ruflisten

Symbol:

In dem Menüpunkt „Ruflisten“ können Sie die Ruflisten „Gewählten Nummern“, „Entgangene Anrufe“ und „Angenommene Anrufe“ einsehen.
Manche Mobiltelefone unterstützen den Zugriff auf die Ruflisten nicht, dann wird eine Rufliste innerhalb der EGO LOOK geführt.

7.7.7 Nachrichten

Symbol:

Die EGO LOOK unterstützt die Funktion Senden und Empfangen von Textnachrichten. Strukturell ist das Menü so aufgebaut, wie es der Benutzer von den Mobiltelefonen kennt. Die empfangenen Nachrichten können unter Punkt „Nachricht lesen“ eingesehen werden. Der Absender der Nachricht kann über „Rückruf“ telefonisch zurückgerufen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dem Absender per Textmitteilung (SMS) zu antworten.
Für die Beantwortung einer Textmitteilung stehen Ihnen verschiedene Vorlagen zur Verfügung. Wählen Sie eine davon aus und bestätigen Sie die Schaltfläche „Senden“. Die Nachricht wird versendet.
Wollen Sie nicht auf eine SMS antworten, sondern eine neue SMS versenden, dann wählen Sie die Schaltfläche „Neue Nachricht“ aus. Hier können Sie wieder eine Vorlage auswählen und diese dann versenden. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit eine Telefonnummer per Hand einzugeben oder einen Kontakt aus dem Telefonbuch zu wählen.
Unter dem SMS Text finden Sie den Punkt „Vorlesen“. Hier haben Sie die Möglichkeit sich die SMS vorlesen zu lassen. Diese Funktion können Sie ebenfalls aktivieren, wenn Sie in der Liste der angezeigten SMS`s eine auswählen und lange auf den Drehknopf drücken.
Wird die Funktion SMS über Bluetooth vom Mobiltelefon nicht unterstützt, dann ist der Menüpunkt Nachrichten in der EGO LOOK nicht auswählbar.

7.8 Sprachsteuerung

Die dialoggeführte Sprachsteuerung der EGO LOOK ermöglicht Ihnen eine Namen- oder Nummernwahl durch Spracheingabe. Während die Nummernwahl Ihnen ermöglicht eine Nummer direkt anzusagen, haben Sie andererseits die Möglichkeit Namen direkt aus dem Telefonbuch zu wählen.

Sprache umschalten
Je nach Ländervariante, Ihrer EGO LOOK unterstützt die Spracherkennung bis zu 3 Sprachen, von denen eine aktiviert ist. Um die aktive Erkennersprache zu wechseln, wählen Sie im Menü den Punkt „Einstellungen → Sprachsteuerung → Sprache“. Es wird Ihnen nun eine Liste der verfügbaren Sprachen angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit einem Druck auf den Drehknopf. Die EGO LOOK wird nun Ihre Einstellungen sichern und mit der Aktualisierung der Erkennersprache beginnen. Der Status dieses Vorgangs wird Ihnen mit einem Fortschrittsbalken angezeigt.

Aktivierung und Ablauf
Die Sprachsteuerung ist nur möglich, wenn keine Gesprächsverbindung besteht. Wird in diesem Zustand länger als eine halbe Sekunde der Drehknopf gedrückt, ertönt der Bereitschaftstext „Hauptmenü“, und es erscheint im Display die Ausschrift “Bitte sprechen Sie ...“.
Sie können jeden Sprachdialog an fast allen Stellen durch erneuten langen Druck auf die -Taste abbrechen. Wartet die EGO LOOK auf ein Sprachkommando, so können Sie einen Dialog auch durch Sprechen des Kommandos „Abbruch“ beenden.
Ist kein Bluetooth®-Mobiltelefon mit der EGO LOOK verbunden, so kann die Sprachwahl nicht aktiviert werden.

Folgende Sprachkommandos sind möglich:

→ „<Name> anrufen / wählen“
→ „<Name> zu Hause / privat ...
auf der Arbeit / im Büro / dienstlich ...
mobil / auf dem Handy / unterwegs ...
... anrufen / wählen“
→ „Wähle Nummer“
→ „Hilfe“
→ „Wahlwiederholung“
→ „Abbruch“

„<Name> anrufen / wählen“

Mit dem Kommando kann ein Name aus dem Telefonbuch gewählt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass der gewählte Name im Telefonbuch enthalten ist. Bei Nichterkennung oder Nichtfinden meldet sich die EGO LOOK mit „Wie bitte“ und bietet Ihnen die Möglichkeit einer erneuten Ansage. Wird der Name erkannt, wird nachgefragt, ob der Name wirklich gewählt werden soll. Folgende weitere Kommandos stehen Ihnen zur Verfügung:

→ „Ja / Anrufen / Wählen“ zum Wählen der zum Namen gespeicherten Nummer
→ „Nein / Zurück“ Nummer zum erkannten Namen wird nicht gewählt
→ „Abbruch / Abbrechen“ um den Dialog ohne eine Funktionsausführung zu beenden
→ „Hilfe“ Aufruf der Hilfe und Erklärung der möglichen Kommandos

„<Name> zu Hause, ..., unterwegs anrufen / wählen“

Mit diesem Kommando haben Sie die Möglichkeit einen bestimmten Nummerntyp eines Telefonbucheintrages zu wählen. Wird der Name erkannt, wird nachgefragt, ob der Name wirklich gewählt werden soll. Folgende weitere Kommandos stehen Ihnen zur Verfügung:

→ „Ja / Anrufen / Wählen“ zum Wählen der zum Namen gespeicherten Nummer
→ „Nein / Zurück“ Nummer zum erkannten Namen wird nicht gewählt
→ „Abbruch / Abbrechen“ um den Dialog ohne eine Funktionsausführung zu beenden
→ „Hilfe“ Aufruf der Hilfe und Erklärung der möglichen Kommandos

„Wähle Nummer“

Sie werden aufgefordert, die Rufnummer einzugeben. Dies kann sowohl in Einzelziffern als auch Zifferngruppen erfolgen. Legen Sie eine Pause ein, wird die zuletzt eingegebene Ziffer/Zifferngruppe zur Kontrolle wiederholt. Außerdem wird ggf. auf das Überschreiten der maximalen Rufnummernlänge hingewiesen. Neben der Fortsetzung der Zifferneingabe haben Sie folgende weitere Kommandos zur Verfügung:

→ „+, *, #, 0, 1, ..., 9“ zum Eingeben der Nummer
→ „Alles Löschen“ zum Löschen der gesamten eingegebenen Rufnummer
→ „Löschen / Korrigieren / Ändern“ zum Löschen der zuletzt eingegebenen Ziffer/Zifferngruppe
→ „Wiederholen“ zum Ansagen der bisher eingegebenen Rufnummer
→ „Ja / Anrufen / Wählen“ zur Wahl der eingegebenen Rufnummer
→ „Nein / Zurück“ um eingegebene Rufnummer nicht zu wählen
→ „Speichern“ um eingegebene Rufnummer zu speichern
→ „Abbruch / Abbrechen“ um den Dialog ohne eine Funktionsausführung zu beenden
→ „Hilfe“ Aufruf der Hilfe und Erklärung der möglichen Kommandos

„Hilfe“

Das Kommando kann wie „Abbruch“ jederzeit aufgerufen werden. Wird „Hilfe“ aufgerufen, erklärt die EGO LOOK, welche Kommandos mit welcher Funktion zum Zeitpunkt des Aufrufs möglich sind.

„Wahlwiederholung“

Dieses Kommando ermöglicht es Ihnen auf einfache Weise, die zuletzt gewählte Rufnummer nochmals zu wählen. Es schließt sich kein weiterer Dialog an. Die Wahl kann nur erfolgen, wenn das Mobiltelefon eingebucht ist. Über den Wahlbeginn werden Sie abschließend durch eine Ansage informiert.

„Abbruch / Abbrechen“

Mit dem Kommando wird sofort der aktuelle Dialog ohne eine Funktionsausführung beendet.

8 Softwareaktualisierung

Die EGO LOOK kann mit der jeweils neuesten Software aktualisiert werden. Diese Softwareaktualisierung ist über Bluetooth® möglich. Um die aktuellste Software zu erhalten, besuchen Sie bitte unseren Internetauftritt unter *www.fwd-online.de*. Eine genaue Beschreibung zur Aktualisierungsprozedur liegt der Software bei.

9 Service

FAQ – Liste mit häufig gestellten Fragen:

1. **Ist es möglich eine Direktwahl (ohne Sprachsteuerung) bei den EGO Anlagen durchzuführen?**
   Ja, bei allen EGO Anlagen außer EGO TALK unter dem Menüpunkt „Telefonbuch / Optionen / Direktwahl".

2. **Wie sind die genauen Abmaße der EGO LOOK Komponenten?**
   Die Abmaße finden Sie in der Bedienungsanleitung unter dem Punkt „Technische Daten".

3. **Sind die EGO Anlagen für alle Fahrzeugtypen geeignet?**
   Ja, die EGO Anlagen sind für alle Typen geeignet. Siehe Einbauanleitung!

4. **Gibt es eine Liste der optionalen Ladehalter?**
   Ja. Auf der Homepage ist eine Liste der optionalen Halter verfügbar.

5. **Sind die Software Updates für die Anlagen kostenlos?**
   Ja.

6. **Wo kann EGO gekauft werden?**
   Über autorisierte Fachhändler. Einen Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt Händler → Händlersuche.

7. **Welche Möglichkeit gibt es, um Musik abzuspielen?**
   Bei der EGO LOOK kann Musik sowohl über Bluetooth® (A2DP), über den EGO iDapter, als auch über den Line-In übertragen werden. Nutzen Sie dazu ein A2DP fähiges Mobiltelefon oder machen Sie MP3-Player und iPod™ mit einem Dongle/Adapter A2DP fähig. Werden MP3-Player ohne A2DP verwendet, kann ein Klinkenkabel zum Anschließen an die EGO LOOK verwendet werden.

8. **Verfügen die EGO Anlagen über einen Außenantennenanschluss?**
   In Verbindung mit dem optionalen Ladehalter und der zugehörigen Grundplatte kann das Mobiltelefon an den Außenantennenanschluss angeschlossen werden.

Problembehebung:

Problem	Ursache	Abhilfe
EGO LOOK schaltet sich nicht ein	Versorgungsspannung nicht vorhanden	Ggf. Sicherung ersetzen, sowie Kabel und Anschlüsse prüfen
	Zündung nicht eingeschaltet	Zündung einschalten
	Zündungsleitung unterbrochen	Leitung und 1 A Sicherung prüfen
Im Gespräch kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören	Mikrofon nicht gesteckt	Mikrofonstecker mit der Elektronikbox verbinden bei Kabeldefekt ist ein Austausch nötig
Gesprächspartner klagt über Störgeräusche	Mikrofon im Luftstrom	Mikrofon an einen anderen Ort montieren oder Lüftung verringern
	Mobiltelefon sehr dicht an Teilen der EGO LOOK oder am Autoradio	Vergrößern Sie den Abstand Ihres Mobiltelefons zur EGO LOOK bzw. zum Radio
Gesprächspartner klagt über Echoeffekte	zu geringer Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprecher	Abstand vergrößern oder Lautstärke verringern
	Lautstärke zu hoch	Lautstärke verringern
Bei der Gerätekopplung kann das Mobiltelefon die EGO LOOK nicht finden	EGO LOOK ist bereits mit einem Gerät verbunden	Bestehende Verbindung aufheben
Ton klingt unsauber, kratzig	schlechte Bluetooth®-Verbindung	Verringern Sie den Abstand zwischen Mobiltelefon und EGO LOOK oder entfernen Sie ggf. (metallische) Hindernisse
Nach Einschalten der Zündung wird die Verbindung zum gekoppelten Mobiltelefon nicht hergestellt	Das Mobiltelefon befindet sich nicht in Reichweite.	Bringen Sie das Mobiltelefon in Reichweite der EGO LOOK.
	Die Bluetooth®-Schnittstelle ist im Mobiltelefon deaktiviert.	Schalten Sie in Ihrem Mobiltelefon Bluetooth® auf "EIN" (Option "Automatisch" genügt nicht)
	Das Mobiltelefon verlangt eine Bestätigung des Verbindungsaufbaus.	Bestätigen Sie am Mobiltelefon die Verbindung. Deaktivieren Sie die Sicherheitsabfrage (siehe Bedienungsanleitung des Mobiltelefons)
	Eines der beiden Geräte besitzt keinen gültigen Verbindungsschlüssel mehr.	Führen Sie eine neue Kopplung durch.

Problem	Ursache	Abhilfe
Keine Reaktion auf Benutzereingaben	Anlage eingefroren	Resetknopf auf der Rückseite des Displays mit einem dünnen Gegenstand (z.B. Büroklammer) drücken. Die Anlage startet neu.
iPod™ lässt sich nicht mit der EGO-Anlage verbinden	Verbindung der Komponenten falsch	Anlage vom Versorgungsnetz trennen und Verbindung prüfen, eventuelle Verbindungsfeheler beheben
	EGO iDapter wurde nicht vollständig initialisiert	Anlage herunterfahren und neu Starten
	EGO iDapterkabel unvollständig gesteckt	Kabel zum iPod™ erneut stecken
Anlage reagiert nicht mehr auf Bedienhandlung		Drücken Sie mit einer Büroklammer auf der Rückseite Ihres EGO LOOK Display ca. 2 Sekunden lang den Reset-Knopf. Nach einer kurzen Wartezeit initialisiert sich die EGO LOOK neu

10 Zubehör und Ersatzteile

Über die aktuell unterstützten Handymodelle informieren wir Sie im Internet unter *www.fwd-online.de*. Ebenso berät Ihr Händler Sie gern zu allen diesbezüglichen Fragen.

Zubehör:

Stereo Mute Box
Hören Sie Musik oder telefonieren Sie entspannt im Auto. Die Stereo Mute Box sorgt für ein ausgeklügeltes Soundmanagement. Telefongespräche oder Musik überträgt die kleine Box auf die Autolautsprecher – natürlich in Stereoqualität. Das Autoradio wird für diese Zeit stumm geschaltet.

Merkmale:
- Radiostummschaltung bei Gesprächs- oder Musikübertragung (Audio Streaming)
- Musikwiedergabe in Stereoqualität auf den vorderen Autolautsprechern
- Gesprächswiedergabe auf den vorderen Lautsprechern

Grundplatte mit zugehörigem Lade-Cradle
Das Lade-Cradle ist das praktische Zubehör für Bluetooth®-Freisprechanlagen vom Funkwerk Dabendorf. Das Lade-Cradle bietet sicheren Halt und ermöglicht die Ladung des Handy-Akkus im Fahrzeug. Ideal für Vielfahrer und -telefonierer. Der Außenantennenanschluss sorgt darüber hinaus für hervorragende Gesprächsqualität.

Merkmale:
- Intelligente Ladeelektronik für das Mobiltelefon
- Sicherer Halt des Mobiltelefons im Ladehalter
- Außenantennenanschluss für exzellente Gesprächsqualität

EGO iDapter
Der EGO iDapter erlaubt eine komfortable Integration Ihres iPod™´s im Auto. So haben Sie immer Ihre Lieblingsmusik dabei und können gleichzeitig den Akku des iPod™´s laden.
Merkmale:

Made for iPod

- Fernsteuerung des iPod™´s über EGO-Anlage
- Lautstärkeregelung Über EGO-Anlage
- Navigation durch die Titellisten im iPod™
- Automatisches Laden des iPod™´s

iPod™ - eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc.

10.1 Anschlusskonzept des EGO Mute Kabel

WICHTIGER HINWEIS: Bitte beachten Sie die Pin-Belegung! (Seite 20, Abb. 12)

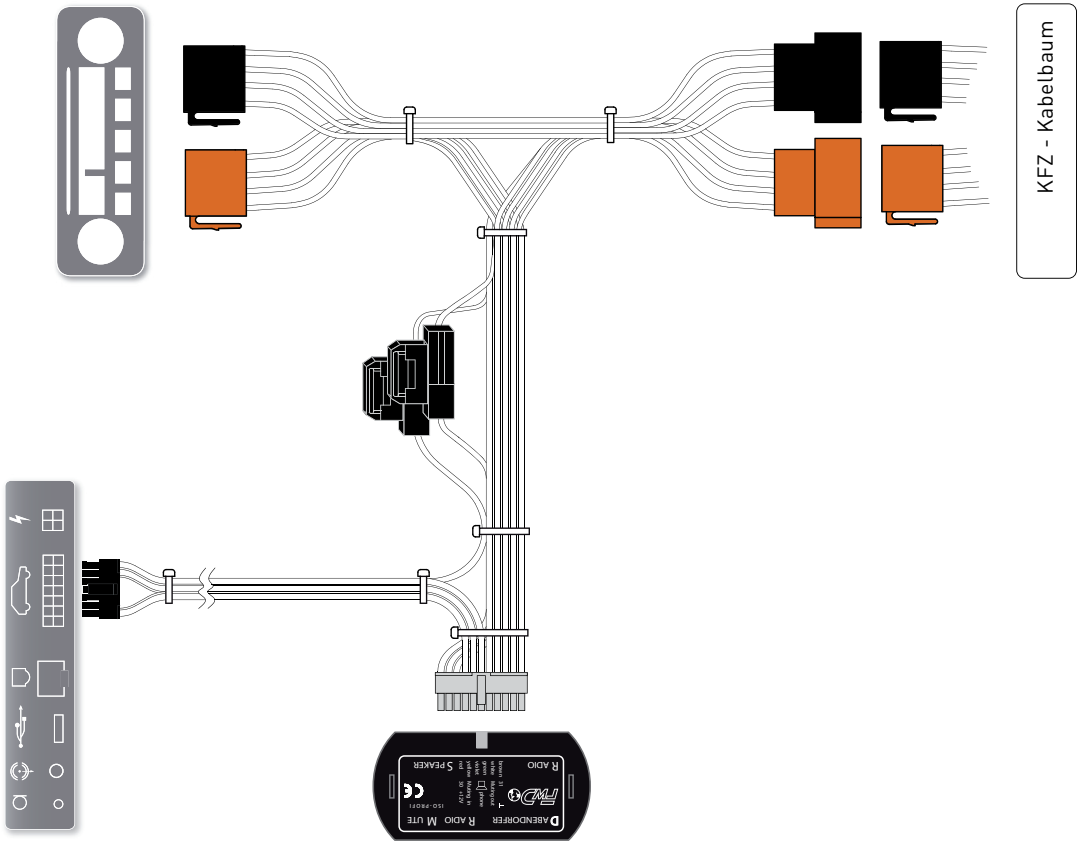
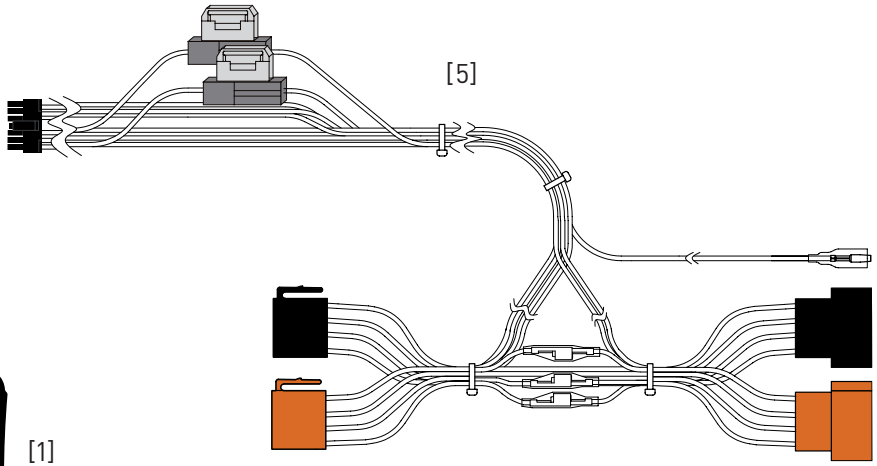


Abb. 17:
Anschlusskonzept
EGO Mute Kabel

Ersatzteile:

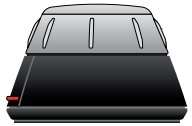
[1] Elektronikbox
[2] Display
[3] Funkbedienteil
[4] Mikrofon
[5] Anschlusskabelsatz
[6] Adapterkabel
[7] EGO Mute Kabel + ISO-Profi Box

[1]

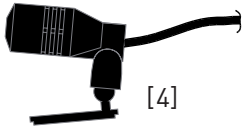


[5]

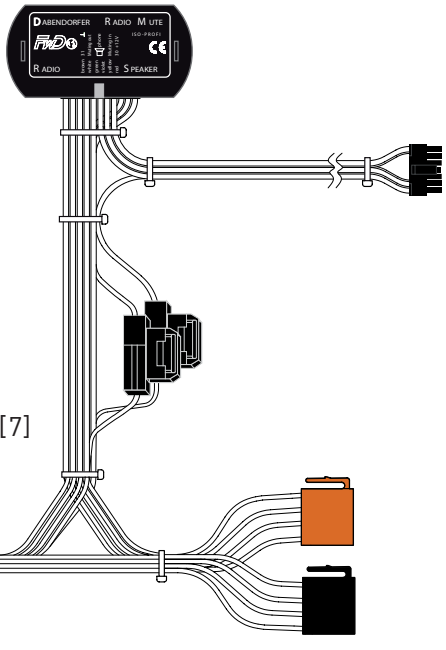
[2]



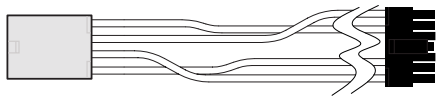
[3]



[4]



[7]



[6]

11 Technische Daten

Außenabmessungen Elektronikbox	130,5 mm x 54 mm x 22,5 mm
Außenabmessungen Display	ohne Fuß 74,5 mm x 54,6 mm x 21,5 mm
Außenabmessungen Funkbedienteil	46,8 mm x 46,8 mm x 31,6 mm
Kabellänge Bedienteil	2,0 m
Betriebsspannung	11 V bis 15 V
Ruhestromaufnahme (Zündung aus)	max. 0,1 mA
Absicherung Dauerplus	2 A
Absicherung Zündung	1 A
Temperaturbereich	-10 °C bis +55 °C
Schnittstellen	Mikrofonanschluss, Line-In, Line-Out, Zubehörschnittstelle, Versorgungsanschluss, Ladeanschluss
Unterstützte Bluetooth® Profile	Handsfree, A2DP, AVRCP

12 Zulassungen

CE 0681

Entsprechend der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG

e 1

03 5074

Typgenehmigung gemäß Richtlinie 72/245/EWG (2006/28/EG) „Elektromagnetische Verträglichkeit in Kraftfahrzeugen“

Bluetooth® ist ein registriertes Markenzeichen der Bluetooth SIG, Inc.

13 Konformitätserklärung

Dieses Gerät arbeitet mit der Bluetooth® Funktechnologie. In einigen Ländern kann die Verwendung dieses Gerätes nicht oder nur eingeschränkt erlaubt sein. Bitte informieren Sie sich über solche Beschränkungen, und verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie nicht sicher sind, ob die Benutzung in einem bestimmten Land erlaubt ist oder nicht.

Bluetooth® ist eine Marke der Bluetooth SIG, Inc.

Hiermit erklärt die **Funkwerk Dabendorf GmbH**
Märkische Straße
D-15806 Dabendorf

dass sich die **Freisprechanlage „EGO LOOK“**

in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

CE 0681

14 Hotline

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Möchten Sie sich näher informieren? Benötigen Sie Beratung und Service vor Ort? Rufen Sie uns kostenlos an!

In den folgenden Zeiten steht Ihnen unsere kostenlose Hotline zur Verfügung.

Montag – Donnerstag	von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Folgende Schritte sollten Sie einhalten:

→ Prüfen Sie, ob Sie das Problem mit Hilfe des zuvor behandelten Abschnittes „Problembehebung“ lösen können.
→ Halten Sie den Typ der Freisprechanlage und des Halter-Sets bereit.
→ Versuchen Sie das Problem möglichst genau zu beschreiben.

Unsere kostenlose Hotline können Sie unter folgenden Nummern erreichen:

aus Deutschland:	Telefon:	0800 - 0 393 393
außerhalb Deutschlands:	Telefon:	+49 (0) 3377 - 316 233
		+49 (0) 3377 - 316 234
	Telefax:	+49 (0) 3377 - 316 244

Funkwerk Dabendorf GmbH

Märkische Straße
D-15806 Dabendorf

Telefon +49 (0) 3377 316 - 0
Telefax +49 (0) 3377 316 - 300
eMail info@fwd-online.de
service@fwd-online.de
Internet www.fwd-online.de

funkwerk
dabendorf

Ein Unternehmen der Funkwerk AG

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes und Abweichungen vom Lieferumfang vorbehalten! Alle Rechte vorbehalten! Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung!